



40. Jahrestagung

der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie
IN KOOPERATION MIT DER
Österreichischen Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie

40th Annual Meeting

of the Austrian Society of Pneumology
IN COLLABORATION WITH THE
Austrian Society for Thoracic and Cardiovascular Surgery

Reed Messe Wien

6. – 8. Oktober 2016

October 6 – 8, 2016

QUALITY OF
CARE



© WienTourismus Christian Stember

HAUPTPROGRAMM
FINAL PROGRAMME



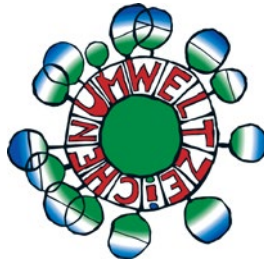
Ehrenschutz Patronage

Univ.-Prof. Dr. Markus Müller

Rektor der Medizinischen Universität Wien
Rector of the Medical University of Vienna

Dr. Michael Häupl

Bürgermeister der Stadt Wien
Mayor and Governor of Vienna



Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings auszurichten.

The Austrian Society of Pneumology aims to certify this Annual Meeting as a 'Green Meeting' based on the criteria of the Austrian eco-label.

Inhaltsverzeichnis

Table of Contents

- 4** Vorwort | Welcoming Address
- 10** Allgemeine Informationen, ÖGP, Kongressleitung, Komitee |
General Information, ASP, Congress Organization
- 15** Wissenschaftliche Poster-Preise | Scientific Poster-Awards
- 16** Fall des Jahres 2016 | Case of the Year 2016
- 17** Programmübersicht | Programme at a glance
- 22** Plan Reed Messe Wien | Site plan Reed Messe Vienna
- 23** Wissenschaftliche Symposien Donnerstag | Scientific Symposia Thursday
- 29** Wissenschaftliche Symposien Freitag | Scientific Symposia Friday
- 42** Wissenschaftliche Symposien Samstag | Scientific Symposia Saturday
- 46** Wissenschaftliche Poster | Scientific Posters
- 61** Fälle des Jahres 2016 | Cases of the year 2016
- 64** Eingeladene ReferentInnen & Vorsitzende | Invited Speakers & Chairs
- 73** Allgemeine Informationen zur Anmeldung | General Information
- 81** Information für Sprecher | Information for Speakers
- 84** Anreise | Travel and Public Transport
- 93** Ausstellerverzeichnis | Exhibitors
- 96** Sponsoren | Sponsors

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie!

Die Österreichische Gesellschaft für Pneumologie begeht heuer ein Jubiläum: In der Zeit vom 6. bis 8. Oktober 2016 findet die 40. Jahrestagung unserer Gesellschaft in Wien statt.

Wir freuen uns ganz besonders, in diesem Jubiläumsjahr die Jahrestagung erneut fächerübergreifend im Sinne des interdisziplinären Austausches durchführen zu können: Nun schon zum dritten Mal in Folge veranstalten wir den Jahreskongress in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie.



© Wilke

Als Tagungsort haben wir nach Salzburg 2014 und Graz 2015 heuer wieder Wien gewählt, das uns als „Drehzscheibe“ zwischen Ost und West und als Österreichs Bundeshauptstadt der geeignete Ort für diese Jubiläumstagung zu sein scheint.

Der Veranstaltungsort – das Congress Center der Reed Messe Wien – befindet sich im Wiener Prater, der „Grünen Lunge“ der Stadt. Die Wiener Innenstadt, der 1. Bezirk, ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln in nur wenigen Minuten erreichbar.

Der Gesellschaftsabend, neben dem wissenschaftlichen Programm ein Highlight des Jahreskongresses, wird in der traditionsreichen Wiener Hofburg im Stadtzentrum stattfinden.

Dieses Jahr wird das Thema **„Quality of Care“** bei der Jahrestagung von verschiedenen Seiten beleuchtet werden. Dazu wird es Updates zu diversen wichtigen Themen sowie auch wieder drei spannende Diplomfortbildungs-Module geben: *„Meine schweren Asthmastiker“*, *„Pneumologische präoperative Diagnostik“* und *„Thoraxradiologie für Pneumologen“*.

Wir haben uns auch etwas Neues und Zukunftsorientiertes einfallen lassen: Vor allem an ÄrztInnen in Ausbildung, AllgemeinmedizinerInnen und Studierende richtet sich die neue Vortragsserie **„Pneumologie kompakt“**.

Besonders freuen wir uns über die Zusage des Präsidenten der European Respiratory Society (ERS), Professor Guy Joos, an unserem Jahreskongress teilzunehmen. Er wird vor allem die Vorteile des Joint Memberships ÖGP-ERS im Rahmen der Eröffnung erklären. Das Joint Membership bringt Vorteile und Erleichterungen für alle Mitglieder der Gesellschaft, vor allem aber für junge Kolleginnen und Kollegen in Ausbildung.

Es konnten auch heuer wieder herausragende, internationale ReferentInnen gewonnen werden und erstmalig hat die ÖGP in einem Pilotprojekt beim European Board for Accreditation in Pneumology (EBAP) um Akkreditierung (endorsement) unseres Kongresses für internationale Fortbildungspunkte – CME-Points – angesucht.

Ebenfalls neu ist ein interprofessioneller Workshop für Pflegekräfte, ÄrztInnen in Ausbildung, FachärztInnen, ThoraxchirurgInnen, AllgemeinmedizinerInnen und Studierende: **„Hands on for everybody“**.

Das Sponsoringkonzept für den Kongress und die Gesellschaft wurde heuer auf neue Beine gestellt: Transparenz und Fortbildung „*unbiased*“ stehen im Vordergrund.

An dieser Stelle darf ich mich bei den KongresssekretärInnen Dr.ⁱⁿ Marie-Theres Czerny und DI Dr. Daniel Doberer sowie dem Kongressorganisationskomitee und der Mondial Kongressorganisation unter der Leitung von Mag. Barbara Skrott für ihren engagierten Einsatz bedanken, diese Jubiläumstagung zu einem ganz besonderen Ereignis werden zu lassen!

Ich freue mich schon sehr darauf, Sie alle im Oktober zu einem befruchtenden, interdisziplinären Austausch, bei dem auch die persönliche Begegnung nicht zu kurz kommen wird, in Wien begrüßen zu dürfen!

Ihr



Prim. Univ.-Prof. Dr. Meinhard Kneussl
Präsident der Gesellschaft

Welcoming Address

Dear Members and Friends of the Austrian Society of Pneumology,

This year, the Austrian Society of Pneumology is celebrating an anniversary: the 40th Annual Meeting of our society will take place in Vienna from October 6 – 8, 2016.

We are especially pleased that this anniversary event is, once again, being organised in a multidisciplinary manner, in the spirit of interdisciplinary exchange: For the third time, we are organising this annual meeting in cooperation with the Austrian Society for Thoracic and Heart Surgery.



© Wilke

After Salzburg in 2014 and Graz in 2015, we have once again selected Vienna, which – as a “nexus of activity” between East and West in addition to being the federal capital – seems to be particularly suited to us as site of this anniversary event.

The society evening, one of the meeting’s highlights apart from the scientific programme, will take place at the Hofburg, a place rich in tradition right in the centre of Vienna.

At our meeting, we will examine “Quality of Care” from different viewpoints. Apart from updates on several important topics, we will also offer three exciting modules for continued medical education: “Severe Asthma: Case Reports”, “Evaluation of Preoperative Pulmonary Risk” and “Thoracic Imaging for Respiratory Physicians”.

In addition, we have also come up with something new and future-oriented: The lecture series “Respiratory Medicine Essentials” is expressly intended for doctors-in-training, general physicians as well as students.

We are especially pleased that the President of the European Respiratory Society (ERS), Professor Guy Joos, has agreed to take part in our meeting. He will discuss all the merits of a joint membership during the opening ceremony. A joint membership in the Austrian Society of Pneumology and ERS offers benefits and advantages for all members, but especially for young colleagues in training.

Once again, high-profile international speakers will present at our meeting; in addition, for the first time, the ÖGP as part of a pilot project has asked the European Board for Accreditation in Pneumology (EBAP) to accredit/endorse our congress for international CME points. Also new is an inter-professional workshop, "Hands on for everybody", which is intended for caregivers, doctors-in-training, specialists, thoracic surgeons and general practitioners as well as students.

Furthermore, the sponsoring concept of our congress as well as society was reworked: transparency and continued medical education "unbiased" are at the forefront.

At this point, I would like to express my thanks to the congress secretaries Dr.in Marie-Theres Czerny and DI Dr. Daniel Doberer along with the congress organisation committee as well as the Mondial congress team headed by Mag. Barbara Skrott for their dedication and commitment to making this anniversary meeting a special event!

I very much look forward to welcoming you to Vienna in October for a fruitful interdisciplinary exchange that will also leave ample time for getting to know each other better.

Yours



Prim. Univ.-Prof. Dr. Meinhard Kneussl

President of the Austrian Society of Pneumology

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es freut mich besonders, dass die Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Pneumologie nun schon zum dritten Mal in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie – Bereich Thoraxchirurgie – veranstaltet wird.



Die österreichische Thoraxchirurgie befindet sich derzeit im Wandel, mit dem Ziel, sich innerhalb der heterogenen chirurgischen Landschaft klar zu positionieren und zu etablieren.

Wir, die Thoraxchirurgische Community, sehen uns als Teil einer sinnvollen und zunehmend stärkeren interdisziplinären Vernetzung aller Beteiligten. Besonders die Pneumologie ist hier ein ganz wesentlicher Partner in der gemeinsamen Behandlung von oft komplex erkrankten Patienten.

Dieser Kongress stellt für uns eine sehr wichtige Plattform für gegenseitiges Kennenlernen, Knüpfen neuer Kontakte, Vertiefen bereits bestehender Kooperationen und Weiterentwicklung von gemeinsamen Projekten dar. Eine noch stärkere Verschränkung aller Disziplinen führt nicht nur zu besseren Behandlungsergebnissen, sondern kann auch zu mehr Zufriedenheit aller beteiligten Berufsgruppen führen.

Wir freuen uns auf einen spannenden und interessanten Kongress in Wien!



Univ.-Doz. Dr. Florian Tomaselli

Präsident Thoraxchirurgie

Österreichische Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie

Welcoming Address

Dear Colleagues,

For the third time already, I am pleased to say, the Annual Meeting of the Austrian Society of Pneumology is being organised in cooperation with the Austrian Society for Thoracic and Cardiovascular Surgery/Section Thoracic Surgery. In Austria, Thoracic Surgery is currently in flux, with the goal being to position and establish itself clearly within the heterogeneous surgical landscape.



We, the thoracic surgery community, consider ourselves part of a sensible and increasingly close interdisciplinary network of all parties involved. Pneumology, especially, is an essential partner in the joint treatment of patients with often complex diseases.

For us, this congress serves as a vital platform to get to know each other, make new contacts, deepen existing co-operations and further develop shared projects. Ever closer bonds between different disciplines will not only improve treatment outcomes, but also contentment for all professional groups involved.

Looking forward to an exciting and interesting meeting,

F. Tomaselli

Univ.-Doz. Dr. Florian Tomaselli

President of the Austrian Society for Thoracic and Cardiovascular Surgery
Section Throacic Surgery

Allgemeine Informationen

General Information

Tagungsort | Venue

Reed Messe Wien
Congress Center
Messeplatz 1
1021 Wien



Österreichische Gesellschaft
für Pneumologie
Austrian Society of Pneumology

Veranstalter | Organizers

Österreichische Gesellschaft für Pneumologie (ÖGP)
Austrian Society of Pneumology (ASP)
www.ogp.at



Österreichische Gesellschaft
für Thorax- und Herzchirurgie

Österreichische Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie
Austrian Society for Thoracic and Cardiovascular Surgery
www.herz-thorax.at

Technische Organisation, Anmeldung, Fachausstellung, Sponsoring und Hotelbuchung

Organization, registration, trade exhibition and hotel reservation



Mondial Congress & Events
Mondial GmbH & Co KG
Operngasse 20b, 1040 Wien
t +43 1 58804 - 0, f +43 1 58804 - 185
oeqp2016@mondial-congress.com



Präsidium | Steering committee

Präsident | President:

Vizepräsident | Vice President:

Past-Präsident | Past President:

Generalsekretär | General Secretary:

1. Sekretär | 1st Secretary:2. Sekretärin | 2nd Secretary:

Schatzmeister | Treasurer:

Medienreferent | Media Liaison Officer:

Univ.-Prof. Dr. Meinhard KNEUSSL

Univ.-Prof. Dr. Peter SCHENK

Univ.-Prof. Dr. Michael STUDNICKA

PD Dr. Bernd LAMPRECHT

DI Dr. Daniel DOBERER

Dr. Romana MIKES

Dr. Josef BOLITSCHKEK

Dr. Otmar SCHINDLER

Kongressleitung, Präsident der ÖGP**President of the ASP**

Univ.-Prof. Dr. Meinhard KNEUSSL

*Vorstand der 2. Medizinischen Abteilung
mit Pneumologie*

Wilhelminenspital, Medizinische

Universität Wien

Montleartstraße 37

1160 Wien

Kongresssekretäre | Secretaries

Dr. Marie-Theres CZERNY, MSc.

DI Dr. Daniel DOBERER

*2. Medizinische Abteilung mit Pneumologie**Wilhelminenspital, Medizinische*

Universität Wien

Montleartstraße 37

1160 Wien

E-Mail: kongress@ogp.at

Kongressorganisationskomitee (KOK)**Congress organizing committee**

MR Dr. Kurt AIGNER

Dr. Wolfgang AUER

Dr. Bernhard BAUMGARTNER

Dr. Anna HAIDER

Dr. Maximilian HOCHMAIR

PD Dr. Friedrich HORAK

Dr. Jörg HUTTER

Dr. Eveline KINK

Priv.-Doz. Dr. Bernd LAMPRECHT

Univ.-Prof. Dr. Christian PRIOR

Univ.-Prof. Dr. Peter SCHENK

Dr. Otmar SCHINDLER

Dr. Wolfgang SCHREIBER

PD Dr. Ingrid STELZMÜLLER

Univ.-Prof. Dr. Michael STUDNICKA

DGKP Helmut TÄUBL

Dr. Karin VONBANK

Marlies WAGNER

PD Dr. Angela ZACHARASIEWICZ

Arbeitskreis- und Arbeitsgruppenleiter

Allergie und Asthma

PD Dr. Friedrich HORAK

Beatmung und Intensivmedizin

Dr. Eveline KINK

Infektiologie und Tuberkulose

PD Dr. Ingrid STELZMÜLLER

Interstitielle Lungenerkrankungen und „Orphan Diseases“

Dr. Wolfgang AUER

Interventionelle Pneumologie

Dr. Bernhard BAUMGARTNER

Kardiorespiratorische Physiotherapie

Marlies WAGNER, MSc.

Pädiatrische Pneumologie

PD Dr. Angela ZACHARASIEWICZ

Pneumologische Onkologie

Dr. Maximilian HOCHMAIR

Pneumologische Pflege

Helmut TÄUBL, MScN

Pneumologische Rehabilitation und Rauchertherapie

Dr. Karin VONBANK

Pulmonale Zirkulation

Univ.-Prof. Dr. Horst OLSCHESKI

Schlafbezogene Atmungsstörungen

Dr. Wolfgang SCHREIBER

Transplantation

PD Dr. Peter JAKSCH

Umwelt, Arbeitsmedizin und Tabakrestriktion

Dr. Josef BOLITSCHKE

Heads of study-groups

Allergy and Asthma

PD Dr. Friedrich HORAK

Intensive Care

Dr. Eveline KINK

Infectiology and Tuberculosis

PD Dr. Ingrid STELZMÜLLER

**Interstitial Lung Diseases and
"Orphan Diseases"**

Dr. Wolfgang AUER

Intervent. Pneumology

Dr. Bernhard BAUMGARTNER

Cardiorespiratory Physiotherapy

Marlies WAGNER, MSc.

Pediatric Pneumology

PD Dr. Angela ZACHARASIEWICZ

Pneumological Oncology

Dr. Maximilian HOCHMAIR

Pneumological care

Helmut TÄUBL, MScN

**Pneumological Rehabilitation and
Smoking Ces-sation**

Dr. Karin VONBANK

Pulmonary Circulation

Univ.-Prof. Dr. Horst OLSCHESKI

Sleep-Associated Respiratory Disorders

Dr. Wolfgang SCHREIBER

Transplantation

PD Dr. Peter JAKSCH

Environmental Medicine

Dr. Josef BOLITSCHK

Exekutives Komitee (EK)

Executive Committee

**Nationaler Delegierter der ERS,
Fortbildungsreferent**

PD Dr. Gabor KOVACS

Vertreter der Arbeitskreisleiter

Dr. Eveline KINK

Dr. Wolfgang AUER

Dr. Bernhard BAUMGARTNER

Vertreterin der Ärzte in Ausbildung

Dr. Katharina CIMA

**Vertreter der Profession der
pneumologischen Pflege**

Helmut TÄUBL, MScN.

**Vertreterin der kardiorespiratorischen
Physiotherapie**

Marlies WAGNER, MSc.

Bundesfachgruppenobmann (ex Offo)

Univ.-Prof. Dr. Christian PRIOR

**Vorsitzender der Facharzt-
Prüfungskommission**

Univ.-Prof. Dr. Otto Chris BURGHUBER

UEMS Delegierter (ex Offo)

Dr. Martin TRINKER

Fortbildungsreferentin (ex Offo)

Dr. Anna Gerlinde HAIDER

**National Delegate ERS,
training referee**

PD Dr. Gabor KOVACS

Repr. of the study-groups

Dr. Eveline KINK

Dr. Wolfgang AUER

Dr. Bernhard BAUMGARTNER

Repr. Doctors in Training

Dr. Katharina CIMA

**Repr. Registered nurses and health
professionals**

Helmut TÄUBL, MScN.

Repr. Cardiorespiratory Physiotherapy

Marlies WAGNER, MSc.

Chairman of the Federal Occupational

Univ.-Prof. Dr. Christian PRIOR

Chair of Examination Board

Univ.-Prof. Dr. Otto Chris BURGHUBER

Repr. UEMS Delegate

Dr. Martin TRINKER

Advanced training referee

Dr. Anna Gerlinde HAIDER

Wissenschaftliche Poster-Preise

Scientific Poster Awards

Die Österreichische Gesellschaft für Pneumologie schreibt neuerlich den wissenschaftlichen Poster-Preis aus. Im Rahmen des diesjährigen Kongresses werden wieder Preise für Grundlagenforschung und Preise für Klinische Forschung vergeben.

Von allen bis zum 8. Juli 2016 eingereichten Abstracts werden die sechs besten (drei Abstracts für den Poster-Preis für Grundlagenforschung, drei für den Poster-Preis für Klinische Forschung) von einer internationalen Jury nominiert und zu einer mündlichen Präsentation (in englischer Sprache) auf der Jahrestagung eingeladen.

Nach dem Kongress werden alle angenommenen Abstracts in der Wiener Klinischen Wochenschrift publiziert.

Die ersten drei Plätze sind jeweils mit folgendem Preisgeld dotiert:

Wissenschaftlicher Poster-Preis für Grundlagenforschung

Scientific Poster Award for Basic Research

- | | |
|--|-----------|
| 1. Platz / 1 st place | € 1.500,- |
| 2. Platz / 2 nd place | € 1.000,- |
| 3. Platz / 3 rd place | € 500,- |

The Austrian Society of Pneumology (ASP) announces the scientific poster award of the ASP.

After international reviewing of all abstracts submitted by July 8, 2016 the authors of the very best 6 abstracts will be nominated for the poster awards (3 for the Scientific Poster Award for Basic Research and 3 for the Scientific Poster Award for Clinical Research) and invited to give an oral presentation at the ASP Meeting. The presentation and following discussion will be given in English.

After the congress, all accepted abstracts will be published in the Journal Wiener Klinische Wochenschrift (The Central European Journal of Medicine).

The following prices are allocated:

Wissenschaftlicher Poster-Preis für Klinische Forschung

Scientific Poster Award for Clinical Research

- | | |
|--|-----------|
| 1. Platz / 1 st place | € 1.500,- |
| 2. Platz / 2 nd place | € 1.000,- |
| 3. Platz / 3 rd place | € 500,- |

Mit freundlicher Unterstützung der Gold Sponsoren der Jahrestagung
With kind support of the Gold Sponsors of the Annual Meeting

Fall des Jahres 2016

Case of the year 2016

Auch dieses Jahr wird jungen KollegInnen im Rahmen der Jahrestagung der ÖGP wieder die Möglichkeit gegeben, einen besonders spannenden pneumologischen Fall als „Case of the Year“ zu präsentieren.

Präsentation und Publikation

Die ersten 15 eingereichten Fälle werden im Rahmen der Sitzung „Fall des Jahres 2016“ am Donnerstag, 6. Oktober 2016 als Kurzvorträge (4 min Vortrag + 1 min Diskussion) präsentiert. Im Anschluss an jede Präsentation werden mittels Digi-Voting Punkte vom Publikum vergeben. Am Ende der Sitzung wird der beste Fall des Jahres ermittelt und mit einem Preis von EUR 500,- prämiert.

Nach dem Kongress werden alle Abstracts in der Wiener Klinischen Wochenschrift publiziert.

Again this year, the competition for the best case of the year will take place within the annual meeting of the ASP. The aim is to invite all respiratory departments participating to allow a high exchange of know-how, mainly among young scientists.

Presentation and Publication

The first 15 cases submitted by August 26, 2016 will be presented at the Grand Round as short presentations (4 min + 1 min discussion) in German. The audience attending the session will vote for THE “Case of the Year” interactively via Digivoting. The winner will receive a reward of EUR 500,-.

After the congress, all submitted cases will be published in the Journal Wiener Klinische Wochenschrift (The Central European Journal of Medicine).

Mit freundlicher Unterstützung der Silber Sponsoren der Jahrestagung
With kind support of the Silver Sponsors of the Annual Meeting

Programmübersicht

Programme at a glance

Donnerstag, 6. Oktober 2016 | Thursday, October 6, 2016

	Lehar 1 + 2	Schubert 1	Schubert 4 + 5	Schubert 3
ab 08:00	Registratur			
08:30				08:30 – 12:00 DFP Modul: Thoraxradiologie für Pneumologen Thoracic Imaging for Respiratory Physicians
10:30 – 11:40		Optimale Therapie bei EGFR-Mutation Optimal Treatment in the Setting of EGFR Mutations 23	Neuroendokrine Bronchialtumore Bronchial Neuroen- docrine Tumors 24	
11:40 – 12:00	Mittagspause Lunch Break			23
12:00 – 13:30	Immuntherapie in der Thoraxonkologie? Immunotherapy of Lung Cancer? 24	Pearls in Infectious Diseases Pearls in infectious Diseases 25	Allergie- und Asthma Prävention Allergy and Asthma Prevention 25	
13:30 – 14:00	Kaffeepause Coffee Break			
14:00 – 15:30	Brennpunkt Bronchodilatation Hotspot Bronchodilators 26	Best PEEP Best PEEP 26	Pearls in Interstitial Lung Diseases Pearls in Interstitial Lung Diseases 27	
15:30 – 16:00	Kaffeepause Coffee Break			
16:00 – 17:30	Fall des Jahres 2016 Case of the Year 2016 27			
17:30 – 17:45				
17:45 – 19:00	Eröffnung Opening 28			
19:00	Welcome Reception – Foyer Stolz (in der Ausstellung in the Exhibition Area)			

Freitag, 7. Oktober 2016 | Friday, October 7, 2016

	Lehar 1	Lehar 2	Schubert 4 + 5
ab 08:00 Registrator			
08:30 – 10:00	Pulmonale Hypertension bei Lungenkrankheiten Pulmonary Hypertension due to Lung Disease 29	Update Ambulant erworbene Pneumonie Update Community Acquired Pneumonia 29	09:00 – 10:00 Liquid or not – welche Biopsie? Liquid or not – which Biopsy? 31
10:00 – 10:30 Kaffeepause Coffee Break			
10:30 – 12:00	Update Asthma Update Asthma 31	Pneumologische Rehabilitation Pulmonary Rehabilitation 32	Pearls in Pediatrics Pearls in pediatrics 32
12:00 – 12:10			
12:10 – 13:20	„Treatable Traits“ oder Asthma/COPD? “Treatable Traits” or Asthma/COPD? 33	Alpha-1-Antitrypsinmangel Alpha 1 Antitrypsin deficiency 34	AK Sitzungen Study Groups 34
13:20 – 13:30			
13:30 – 15:00	Neues aus der COPD-Therapie News in COPD Management 35	Lunge und Herzinsuffizienz Lung and Heart Failure 35	Gesundheit – Mission Impossible? Health - Mission Impossible? 36
15:00 – 15:30 Kaffeepause Coffee Break			
15:30 – 17:00	ILD-Talk ILD-Talk 37	Das Kind ist kein kleiner Erwachsener! Kids are not Small Adults 37	Podiumsdiskussion: Der chronische Patient von morgen Round Table: Chronic Patients of the Future 38
17:00 – 17:15			
17:15 – 18:45	Die bunte Welt der COPD The Colorful World of COPD 39	Venöse Thromboembolie Venous Thromboembolism 39	Atemphysiotherapeutische Assessments Respiratory Assessment by Physiotherapists 40
20:00 Gesellschaftsabend Social Evening – Hofburg, Zeremoniensaal			

Freitag, 7. Oktober 2016 | Friday, October 7, 2016

	Schubert 1	Schubert 3	Foyer Stolz
ab 08:00	Registratur		
08:30 – 10:00	Pneumologie Kompakt I Respiratory Medicine Essentials I 30	Palliative interventionelle Möglichkeiten Palliative Interventional Pulmonology 30	
10:00 – 10:30	Kaffeepause Coffee Break		
10:30 – 12:00	Pneumologie Kompakt II Respiratory Medicine Essentials II 33	Die schlaflose Gesellschaft The Sleepless Society 33	
12:10 – 13:20	Mittagspause Lunch Break		
13:30 – 15:00	Pneumologie Kompakt III Respiratory Medicine Essentials III 35	1. ÖGP-Pflege- Wissenschaftspreis 1 st ASP Scientific Award in Nursing 36	Poster Begehung Poster Walk 37
	Kaffeepause Coffee Break		
15:00 – 15:30	15:00 – 15:30 Uhr Business Suite 2: Sitzung der Ärzte in Ausbildung		
15:30 – 17:00	Pneumologie Kompakt IV Respiratory Medicine Essentials IV 38	Orale Poster Präsentation Oral Poster Presentation 39	
17:00 – 17:15	Kaffeepause Coffee Break		
17:15 – 18:45	Neues zur Ausbildung News for Physicians in Training 40	Tabakassoziierte Erkrankungen Smoking-related Diseases 41	
20:00	Gesellschaftsabend Social Evening – Hofburg, Zeremoniensaal		

Samstag, 8. Oktober 2016 | Saturday, October 8, 2016

	Lehar 1	Lehar 2	Schubert 1	Schubert 4 + 5
ab 08:30	Registrator			
09:00 – 10:30	Update Thoraxonkologie Update Thoracic Oncology 42	Update Mykobakteriose Update Mycobacteriosis 42	Thoraxchirurgie abseits des Bronchuskarzinom Thoracic Surgery Beyond Lung Cancer 43	Hands on for everybody – interprofessioneller Workshop: Kommunikation Akutsituationen, Inhalatoren und Drainagesysteme Hands-on for Everybody – Interprofessional Workshop: Communication, Emergencies, Inhalers and Drainage Systems 43
10:30 – 11:00	Kaffeepause Coffee Break			
11:00 – 12:30	Update Cystische Fibrose Update Cystic Fibrosis 44	Lunge und systemisches Cortison Lung and Systemic Steroids 44	Bronchuskarzinom: Behandlung im Stadium I Management of Stage I Lung Cancer 45	
12:30 – 12:45	Pause Break			
12:45 – 14:00	ÖGP General- versammlung General Assembly of the ASP 45		12:45 – 14:15 Thorax Chirurgie – Gesellschaft Society for Thoracic Surgery 45	

Legende | Key:



Simultanübersetzung Deutsch < > Englisch
Simultaneous translation German < > English



Diese Sitzung ist teilweise auf Englisch
This Session is partly in English



Highlights für die Pflege
Highlights nursing staff



Highlights für Studierende und AllgemeinmedizinerInnen
Highlights students and general practitioners



Wissenschaftliche Sitzung, die mit einem Unrestricted Educational Grant
unterstützt wurde
This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.



Wissenschaftliche Sitzung
Scientific Session



Pneumologie Kompakt – Sitzungen für AllgemeinmedizinerInnen, ÄrztInnen in
Ausbildung und Studierende
Respiratory Medicine Essentials – Sessions for general practitioners, residents
and students



Quality of Care Sitzung
Quality of Care Session

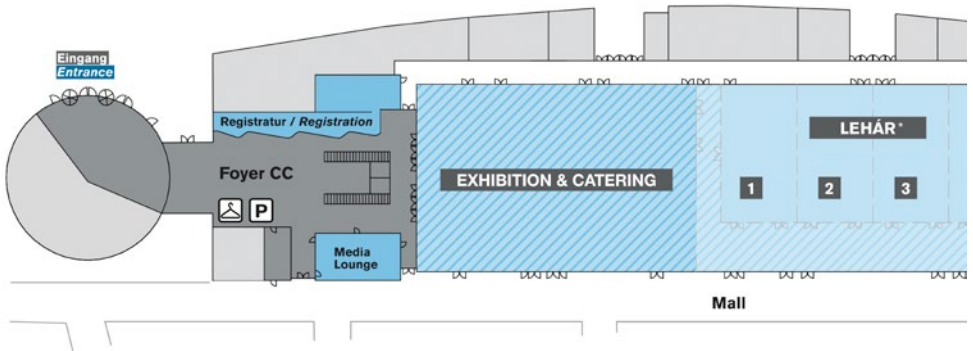


DFP Modul und Workshop
DFP Module and Workshop

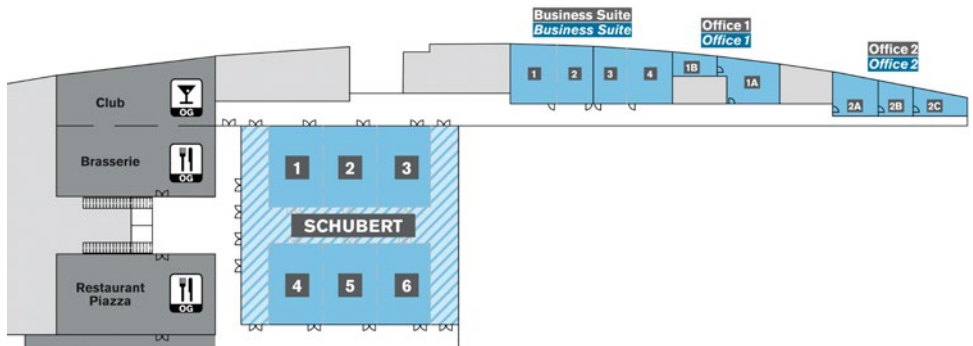
Plan Reed Messe Wien

Site plan

Erdgeschoß | Ground Floor



Obergeschoß | Upper Floor



Donnerstag, 06.10.2016

Thursday, 06.10.2016

08:30 – 12:00 Uhr

Schubert 3

Thoraxradiologie für Pneumologen

Thoracic Imaging for Respiratory Physicians

Referenten:

Gerhard Mostbeck | Stefan Gasser | Elisabeth Stiefsohn

Zielsetzung:

Zielsetzung ist „fallbasiertes Lernen“. Anhand häufiger/schwieriger/lehrreicher „Fälle“ aus der gemeinsamen Praxis der Kooperation Pneumologie-Radiologie werden allgemeingültige Pfade zur Diagnose (basierend auf Leitlinien und Empfehlungen) gemeinsam interaktiv erarbeitet. Anhand dieser Fallberichte werden Wege (und auch häufig gemachte Umwege...) zur Diagnose erläutert und der Stellenwert bildgebender radiologischer Verfahren dargestellt – Vor- und Nachteile, Indikationen und Kontraindikationen. Themen dabei sind die Buchstabensuppe der Pneumologie: COPD, ILD, RH, Pneumonie, Thoraxonkologie, BK, VTE, PH und mehr...

Für das DFP Modul ist eine separate Anmeldung erforderlich. Die Platzanzahl ist limitiert, die Vortragsprache Deutsch.

10:30 – 11:40 Uhr

Schubert 1

Optimale Therapie bei EGFR-Mutation

Optimal Treatment in the Setting of EGFR Mutations

Vorsitz | Chair

Michael Studnicka
Robert Pirker

Romana Mikes

First line Therapie
First line Therapy

Maximilian Hochmair

Second line Therapie
Second line Therapy

This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.

10:30 – 11:40 Uhr
Schubert 4+5

Neuroendokrine Bronchialtumore
Bronchial Neuroendocrine Tumors

Vorsitz Chair	Tatjana Bundalo Florian Tomaselli
Christian Herold	Radiologische Diagnostik Radiological Diagnostics
Michael Rolf Müller	Chirurgischer Zugang Surgical Approach
Markus Raderer	Alternative Therapiemöglichkeiten Other therapeutical options

This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.

12:00 – 13:30 Uhr
Lehar 1+2

Immuntherapie in der Thoraxonkologie?
Immunotherapy of Lung Cancer?



Vorsitz Chair	Andrea Mohn-Staudner Wolfgang Hilbe
Christoph H. Huber	Von medikamenten- zu patientenzentrierter Therapie Patient centered care
Michael Micksche	Grundlagen der Tumor-Immunologie als Basis für immunologische Therapieansätze The Immunological Rational for Immunotherapy in Cancer
Dagmar Krenbek	Biomarker für Checkpoint Inhibitoren Biomarkers for Checkpoint Inhibitors
Maximilian Hochmair	Aktuelle Daten zur Immuntherapie für den klinischen Alltag Current Clinical Data on Immunotherapy for Daily Practice

This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.

12:00 – 13:30 Uhr
Schubert 1

Experten | Experts

Pearls in Infectious Diseases
Pearls in Infectious DiseasesRainer Gattlinger
Helmut Prosch
Tobias WelteFallpräsentatoren |
Case presentersIrina Fadejeva
Birgit Jeschek
Susanne Pfeiffer
Jürgen Prattes**12:00 – 13:30 Uhr**
Schubert 4+5

Vorsitz | Chair

Allergie- und Asthma-Prävention
Allergy and Asthma PreventionJudith Löffler-Ragg
Fritz Horak

Fritz Horak

Primäre Prävention
Primary Prevention

Felix Wantke

Sekundäre Prävention: Damit aus Allergien kein Asthma wird
Secondary Prevention: preventing progression of allergies
to asthma

Zsolt Szepfalusi

Prävention durch frühe Immunmodulation
Prevention by Early Immunomodulatory Interventions

14:00 – 15:30 Uhr
Lehar 1+2

Brennpunkt Bronchodilatation
Hotspot Bronchodilators



Vorsitz | Chair

Horst Olschewski
 Neven Miculinic

Bernd Lamprecht

Medikamentöse Volumenreduktion bei COPD
 Medical Lung Volume Reduction in COPD

Roland Buhl

Aktuelles zum maximierten COPD-Therapiekonzept
 Dual Bronchodilation in COPD – News

Daniel Doberer

Neue Wege im Asthma-Management
 New Strategies in Asthma Management

This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.

14:00 – 15:30 Uhr
Schubert 1

Best PEEP
Best PEEP

Vorsitz | Chair

Eveline Kink
 Kurt Lenz

Wilfried Fritz

Unterschiedliche Rollen von PEEP bei Oxygenierungsstörung
 und COPD
 Different Roles of PEEP in Oxygenation Disorders and COPD

Georg-Christian Funk

Neue Methoden zur PEEP Titrierung
 New Methods for PEEP Titration

Thomas Staudinger

PEEP am Limit: Alternativen bei Oxygenierungsstörung
 PEEP at the Limit: Alternatives for Oxygenation Disorders

14:00 – 15:30 Uhr
Schubert 4+5**Pearls in Interstitial Lung Diseases**
Pearls in Interstitial Lung Diseases

Vorsitz | Chair

Elisabeth Stubenberger

Experten | Experts

Martin Freund
Thomas Geiser
Ulrike Gruber-MösenbacherPräsentierte Fälle |
Presented Cases

Mathis Hochrainer

Eine häufige ILD mit vielen pulmonal-vaskulären
Komplikationen
A common ILD with numerous pulmonary vascular
complications

Judith Löffler-Ragg

Langzeit-Evolution von pulmonaler Langerhanszell-
histiocytose: Die Mutation ist nicht das Schlimmste!
Long-term evolution of pulmonary langerhans cell
histiocytosis: gene mutation is not the worst!

Sabin Handzhiev

Alveolar Proteinose
Alveolar proteinosis

Katharina Cima

Ich sehe was (Pathologe), was du nicht siehst (Pneumo-
loge) – Der lange Weg zur Diagnose
I spy with my little eye (pathologist) something you don't
see (pulmonologist) – the long way to diagnosis**16:00 – 17:30 Uhr**
Lehar 1+2**Fall des Jahres 2016**
Case of the Year 2016

Vorsitz | Chair

Marianne Hubner
Herbert Jamnig

17:45 – 19:00 Uhr | **Eröffnung**
Lehar 1+2 | **Opening**

Grußworte | Words of Welcome

Meinhard Kneussl	Präsident der ÖGP President of the ASP
Florian Tomaselli	Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Thoraxchirurgie President of the Austrian Society for Thoracic Surgery
Markus Müller	Rektor der Medizinischen Universität Wien Rector of the Medical University of Vienna
Thomas Szekeres	Präsident der Ärztekammer Wien President of the Medical Chamber Vienna
Guy Joos	President of the European Respiratory Society

Festvortrag | Opening Lecture

Pamela Rendi-Wagner	Bundesministerium für Frauen und Gesundheit, Leiterin der Sektion III – Öffentliche Gesundheit und medizinische Angelegenheiten Ministry of Health and Women's Affairs, Department Head Public Health and Medical Matters
---------------------	---

Verleihung der neuen Ehrenmitgliedschaften der Gesellschaft | Awarding of the new Honorary Memberships of the Society

an to Roland Buhl	III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Leiter des Schwerpunktes Pneumologie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Deutschland III. Medical Clinic and Polyclinic, Department Head Pneumology, Medical University Mainz, Germany
durch by Wolfgang Pohl Meinhard Kneussl	
an to Herwig Schinko	ehemaliger Leiter der Abteilung für Lungenheilkunde, Kepler Universitätsklinikum, Linz Former Department Head Pneumology, Kepler University Hospital, Linz
durch by Bernd Lamprecht Meinhard Kneussl	

anschließend | afterwards
Welcome Cocktail



Freitag, 07.10.2016

Friday, 07.10.2016

08:30 – 10:00 Uhr

Lehar 1

Pulmonale Hypertension bei Lungenkrankheiten



Pulmonary Hypertension due to Lung Disease

Vorsitz | Chair

Meinhard Kneussl
Horst Olschewski

Gabor Kovacs

Diagnostik der PH bei Lungenkrankheiten nach Nizza
Diagnostics of PH due to Lung Disease after Nice

Tobias Lange

PRO: Die ESC/ERS Guidelines unterstützen die Therapie der PH-Lung mit PAH Medikamenten
PRO: ESC/ERS Guidelines Support Treatment of PH due to Lung Disease with PAH drugs

Irene Lang

CONTRA: Die ESC/ERS Guidelines unterstützen die Therapie der PH-Lung mit PAH Medikamenten
CON: ESC/ERS Guidelines Support Treatment of PH due to Lung Disease with PAH drugs

This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.

08:30 – 10:00 Uhr

Lehar 2

Update Ambulant erworbene Pneumonie Update Community Acquired Pneumonia

Vorsitz | Chair

Sylvia Hartl
Tobias Welte

Santiago Ewig

Diagnostik
Diagnostics

Günter Weiss

Therapie, Therapieziel-Limitierung und Therapieversagen
Treatment, Limitations of Goals of Treatment and Treatment Failure

Holger Flick

Komplikationen und Prävention
Complications and Prevention

08:30 – 10:00 Uhr
Schubert 1

Pneumologie Kompakt I
Respiratory Medicine Essentials I



Otto Chris Burghuber

COPD
COPD

Wolfgang Pohl

Asthma
Asthma

08:30 – 10:00 Uhr
Schubert 3

Palliative interventionelle Möglichkeiten
Palliative Interventional Pulmonology

Vorsitz | Chair

Birgit Plakolm
Bernhard Baumgartner

Jörg Hutter

Maligner Pleuraerguss
Malignant Pleural Effusion

Martin Hackl

Rekanalisation-Stenting: Was macht Sinn?
Stenting, Dilation, Ablation: What Makes Sense?

Christian Geltner

Hämoptysen: Limitationen der Bronchologie? Palliative
Chirurgie?
Hemoptysis: Limitations of Bronchology? Palliative
Surgery?

09:00 – 10:00 Uhr
Schubert 4+5

Liquid or not – welche Biopsie?
Liquid or not – which Biopsy?

Vorsitz Chair	Wolfgang Pokieser Maximilian Hochmair
Ulrike Setinek	Pro
Martin Filipits	Contra

This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.

10:30 – 12:00 Uhr
Lehar 1

Update Asthma
Update Asthma



Vorsitz Chair	Berthold Jany Felix Wantke
James Martin	Lokale und/oder systemische Inflammation Local and/or systemic inflammation
Roland Buhl	Neue Asthma-Therapien: Biologika, Spezifische Immuntherapie New Treatment Options: Biologicals and Allergen Immunotherapy
Wolfgang Pohl	Asthma-Kontrolle in Europa (Liaison-Studie) Asthma Control in Europe (Liaison Study)

This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.

10:30 – 12:00 Uhr
Lehar 2**Pneumologische Rehabilitation**
Pulmonary Rehabilitation

- Vorsitz | Chair Alfred Lichtenschopf
Karin Vonbank
- Irmgard Homeier Self-management in COPD: Was gehört dazu, wer macht das und was bringt es?
Self-management in COPD
- Anja Frei Activity of daily living: Ursachen, Messung und wie kann die körperliche Aktivität gesteigert werden?
Activity of daily living: Assessment and how can it be improved?
- Daniel Doberer „Disease management programs“ und pneumologische Rehabilitation – Utopie oder Realität?
“Disease management programs“ and Respiratory Rehabilitation – Vision and Reality

10:30 – 12:00 Uhr
Schubert 4+5**Pearls in Pediatrics**
Pearls in Pediatrics

- Vorsitz | Chair Angela Zacharasiewicz
Ernst Eber
- Johannes Pfeil Infektiologische Versorgung von Flüchtlingen mit besonderer Berücksichtigung pädiatrischer Lungenerkrankungen
Management of Infectious Diseases in Refugees with the Focus on Kids
- Christina Weingarten Meine Mutter hat Tuberkulose
My mother suffers from tuberculosis
- Pavel Basek Kind mit Dauerhusten
A Child with Chronic Cough

10:30 – 12:00 Uhr**Schubert 1**

Elisabeth Gingrich

Georg-Christian Funk

Pneumologie Kompakt II
Respiratory Medicine Essentials IILungenfunktion
Pulmonary Function TestingBlutgasanalyse und Säure-Basen-Haushalt
Blood Gas Analysis and Acid-Base Balance**10:30 – 12:00 Uhr****Schubert 3**

Vorsitz | Chair

Maritta Orth

Wolfgang Mallin

Wolfgang Herzog

Die schlaflose Gesellschaft
The Sleepless SocietyWolfgang Schreiber
Josef BolitschekDie Effekte von Schlaf und Schlafstörungen auf die Arbeitswelt
Effects of Sleep and Sleeping Disorders on WorkSchläfrigkeit als Unfallursache – nationale und internationale Daten und Risikofaktoren
Sleepiness as a Cause of Accidents – National and International Data and Risk FactorsRechtliche Aspekte bei pathologischen Befunden, Verschwiegenheitspflicht und Datenschutz im stationären und niedergelassenen Bereich
Legal Aspects of Pathological Findings, Protection of Privacy and Confidentiality**12:10 – 13:20 Uhr****Lehar 1**

Vorsitz | Chair

Alvar Agusti

Roland Buhl

„Treatable Traits“ oder Asthma/COPD?
“Treatable traits” or Asthma/COPD?Friedrich Kummer
James Martin

Pro

Contra

This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.

12:10 – 13:20 Uhr
Lehar 2

Vorsitz | Chair
 Thomas Köhnlein
 Lili Kazemi-Shirazi

Alpha-1-Antitrypsinmangel
Alpha 1 Antitrypsin deficiency

Helmut Feizelmeier
 Karin Schmid-Scherzer
 Update
 Update
 Hepatale Manifestation
 Hepatal Manifestation

This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.

12:00 – 12:45

Business Suite 1
 Business Suite 2
 Business Suite 4
 Office 1a
 Office 1b
 Office 2a
 Office 2c

Arbeitskreissitzungen I
Study Groups I

AK Allergie und Asthma
 AK Infektiologie und Tuberkulose
 AG Kardiorespiratorische Physiotherapie
 AK Interventionelle Pneumologie
 AK Pulmonale Zirkulation
 AK Transplantation
 AK Interstitielle Lungenerkrankungen und „Orphan Diseases“

12:45 – 13:30

Business Suite 1
 Business Suite 2
 Business Suite 4
 Office 1a
 Office 1b
 Office 2a
 Office 2c

Arbeitskreissitzungen II
Study Groups II

AG Pneumologische Pflege
 AK Beatmung und Intensivmedizin
 AK Pneumologische Rehabilitation und Rauchertherapie
 AK Pneumologische Onkologie
 AK Umwelt, Arbeitsmedizin und Tabakrestriktion
 AK Pädiatrische Pneumologie
 AK Schlafbezogene Atmungsstörungen

13:30 – 15:00 Uhr
Lehar 1

Neues aus der COPD-Therapie
News in COPD Management



Vorsitz Chair	Meinhard Kneussl Bernd Lamprecht
James Hogg	Pathogenese der COPD Pathogenesis of COPD
Klaus F. Rabe	Duale Bronchodilatation Dual Bronchodilatation
Arschang Valipour	Interventionelle COPD-Therapie Interventional COPD Therapy

This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.

13:30 – 15:00 Uhr
Lehar 2

Lunge und Herzinsuffizienz
Lung and Heart Failure



Vorsitz Chair	Peter Schenk Gabriele Jakl-Kotauschek
Franz Weidinger	Herzinsuffizienz Heart Failure
Otto-Chris Burghuber	Herzinsuffizienz und Lunge Heart Failure and Lung
Shahrokh Javaheri	Herzinsuffizienz und Schlafapnoe Heart Failure and Sleep Apnea

13:30 – 15:00 Uhr
Schubert 1

Pneumologie Kompakt III
Respiratory Medicine Essentials III



Philip Eisenburger	Dyspnoe – was zuerst? Dyspnea – what's next?
Stephan Winkler	Respiratorischer Infekt – Pneumonie Respiratory Infections – Pneumonia

13:30 – 15:00 Uhr
Schubert 4+5

Gesundheit – Mission Impossible?
Health – Mission Impossible?



Vorsitz | Chair

Pamela Rendi-Wagner
Michael Studnicka

Thomas Dorner

Soziale Determinanten
Social Determinants of Health

Peter Nowak

Gesundheitskompetenz – zentraler Ansatzpunkt für die
Gesundheitsversorgung von morgen
Health Competence – a Central Starting Point for tomorrow's Health Care

Matthias Beck

Das moralische Dürfen als Grenze des technischen Könnens
Ethical Limitations to Technical Innovation

13:30 – 15:00 Uhr
Schubert 3

1. ÖGP-Pflegewissenschaftspreis
1st ASP Scientific Award in Nursing



Vorsitz | Chair

Daniela Deufert
Helmut Täubl

Präsentation der drei besten Arbeiten
Presentation of the three best abstracts

Elisabeth Huemer

Nosokomiale Pneumonie – Risiken, Diagnose und
pflegerische Maßnahmen zur Prophylaxe

Stefanie Posch

Pflegerische Interventionsmöglichkeiten bei
Lungenkrebspatienten mit dem Symptom Atemnot

Shari Pferscher

Endotracheales Absaugen – Praxis und Absaugsysteme im
Fokus

13:30 – 15:00 Uhr
Foyer Stolz

Vorsitz | Chair

Poster Begehung
Poster Walk

Horst Olschewski
Peter Errhalt

15:30 – 17:00 Uhr
Lehar 1

James Hogg

Experten | Experts

Themen | Topics

ILD-Talk
ILD Talk

Pathophysiology of IPF
Pathophysiology of IPF

Wolfgang Auer | Helmut Prosch | Elvira Stacher-Priehe

„Altbekanntes“: Sarkoidose
„Neue Erkanntes“: Pleuroparenchymale Fibroelastose
„Neu Benanntes“: EGPA, GPA und Co. – Was wurde aus Churg-Strauss und Wegener?
“The old“: Sarcoidosis
“The new“: Peuroparenchymal Fibroelastosis
“The newly named“: EGPA, GPA etc. - whatever became of Churg-Strauss and Wegener?



This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.

15:30 – 17:00 Uhr
Lehar 2

Vorsitz | Chair

Angela
Zacharasiewicz

Hannes Sucher und
Daniel Paula

Christiane Lex

Das Kind ist kein kleiner Erwachsener!
Kids are not Small Adults!

Maximilian Zach
Manfred Götz

Preschool Wheeze – nicht alles was pfeift ist Asthma!
Preschool Wheeze – not all is Asthma!

Inhalation und Atemtherapie bei Kindern – No Size fits all
Inhalation and Respiratory Therapy for Kids – No Size Fits All

Praxis der Pädiatrischen Therapie respiratorischer
Erkrankungen
Practical Aspects of Managing Respiratory Diseases in
Children

15:30 – 17:00 Uhr
Schubert 4+5

Podiumsdiskussion: Der chronische Patient von morgen
Round Table: Chronic Patients of the Future



Moderation |
Moderation

Ernest Pichlbauer

Katharina Habimana

Aktuelle Betrachtungen: Kostenrealität, die ökonomische Sichtweise im Hier und Jetzt
Current Issue: the Economic View

Birgit Hladschik-Kermer

Ressourcen chronisch Kranker – das Mögliche möglich machen
Resources of Chronic Patients, Making it Possible

Sylvia Hartl

Zukunftsideen
Ideas for the Future

Diskussion |
Discussion

Thomas Dorner, Elisabeth Seidl, Katharina Habimana, Matthias Beck, Birgit Hladschik-Kermer, Sylvia Hartl, Peter Nowak, Christian Prior

15:30 – 17:00 Uhr
Schubert 1

Pneumologie Kompakt IV
Respiratory Medicine Essentials IV



Ansgar Weltermann

Thromboembolie
Thromboembolism

Klaus Kirchbacher

Lungenkarzinom
Lung Cancer

15:30 – 17:00 Uhr
Schubert 3

Orale Poster Präsentation
Oral Poster Presentation



Vorsitz | Chair

Gabor Kovacs
Josef Eckmayr

17:15 – 18:45 Uhr
Lehar 1

Die bunte Welt der COPD
The Colorful World of COPD



Vorsitz | Chair

Roland Buhl
Wolfgang Pohl

Sylvia Hartl

Update Lead Studie
Update Lead Study

Tobias Welte

Sputum: Von der Purulenz zur Antibiotikatherapie
Sputum: from Purulence to Antibiotic Treatment

Thomas Voshaar

Inhalator: Patient und innovative Technik
Inhalers: Patient and Innovative Technology

This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.

17:15 – 18:45 Uhr
Lehar 2

Venöse Thromboembolie
Venous Thromboembolism

Vorsitz | Chair

Gabor Kovacs
Thomas Weiss

Ansgar Weltermann

Vitamin K Antagonisten oder neue Antikoagulantien
Vitamin K Antagonists and New Oral Anticoagulants

Sabine Eichinger

Nach einer Thromboembolie – wie lange Antikoagulation?
Thromboembolism – Anticoagulation How Long?

Marianne Brodmann

Komplexe Indikationen
Anticoagulation – Complex Indications

17:15 – 18:45 Uhr
Schubert 4+5

Atemphysiotherapeutische Assessments
Respiratory Assessment by
Physiotherapists

Vorsitz | Chair

Marlies Wagner
Peter Schenk

Petra
Schandl-Freimüller

Akutes respiratorisches (Teil-)Versagen
Acute Respiratory Insufficiency

Ingrid Schmidt

Unterstützung in der Weaning-Phase – „Atemphysiotherapie bitte kommen!“
Support in The Weaning Phase – the Role of Respiratory Therapies

Beate Krenek

Atemphysiotherapeutische Assessments in der pulmonalen Rehabilitation
Assessments of Respiratory Therapies in Pulmonary Rehabilitation

17:15 – 18:45 Uhr
Schubert 1

Neues zur Ausbildung
News for Physicians in Training



Vorsitz | Chair

Otto Chris Burghuber
Herbert Watzke

Otto Chris Burghuber
& Herbert Watzke

Ausbildungsreform – neue Möglichkeiten auf dem Weg zum Facharzt
Educational reform: New opportunities for future

Christian Prior

Umstieg und Anrechenbarkeit von medizinischer Seite
Change and Allowability from a Medical Point of View

Christoph Steinacker

Umstieg und Anrechenbarkeit von rechtlicher Seite
Change and Allowability from a Legal Point of View"

17:15 – 18:45 Uhr
Schubert 3

Vorsitz | Chair

Angela
Zacharasiewicz

Michael
Girschikofsky

Helmut Brath

Tabakassoziierte Erkrankungen
Smoking-related Diseases

Kurt Aigner
Alexander Lindemeier

Das tabakkranke Kind
The Effects of Smoking in Newborns

Histiocytosis X – Register Österreich
Histiocytosis X - Austrian Registry

Rauchen und Typ 2 Diabetes
Smoking and Type 2 Diabetes

20:00 – 02:00

Gesellschaftsabend
Social Evening

Hofburg Wien, Zeremoniensaal (Eingang Schweizerhof)

Samstag, 08.10.2016

Saturday, 08.10.2016

09:00 – 10:30 Uhr

Lehar 1

Update Thoraxonkologie **Update Thoracic Oncology**



Vorsitz Chair	Gerhard Mostbeck Klaus Kirchbacher
Helmut Prosch	Neues TNM Staging New TNM Staging
Wolfgang Hilbe	Update Immuntherapie Update Immunotherapy
Maximilian Hochmair	Neues bei der Targeted Therapie: EGFR, ALK, ROS1 News in Targeted Therapy: EGFR, ALK, ROS1

This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.

09:00 – 10:30 Uhr

Lehar 2

Update Mykobakteriose **Update Mycobacterial Infections**

Vorsitz Chair	Christian Prior Ingrid Stelzmüller
Holger Flick	Latente Tuberkulose bei immunsuppressiver Therapie LTBI and Immunosuppression
Alexander Indra	Neue molekularbiologische Diagnostik der Tuberkulose New Moleculobiological Diagnostics of Tuberculosis
Nicolas Schönfeld	Nicht Tuberkulose Mykobakteriosen Non-tuberculous Mycobacterial Infections

09:00 – 10:30 Uhr
Schubert 1**Thoraxchirurgie abseits des
Bronchuskarzinoms**
Thoracic Surgery Beyond Lung Cancer

Vorsitz | Chair

Jörg Hutter
Freyja-Maria Smolle-Jüttner

Walter Klepetko

Trachea: Tumore, Stenosen, Malazie
Trachea: Tumors, Stenoses, MalaciaElisabeth
StubenbergerSeltene thorakale Tumore
Rare Thoracic Tumors: Thymomas

Florian Tomaselli

Zentrumsbildung in der Thoraxchirurgie in Österreich
Building Centers for Thoracic Surgery in Austria**09:00 – 12:30 Uhr**
Schubert 4+5**Hands on for everybody –
Interprofessioneller Workshop**
**Hands-on for Everybody –
Interprofessional Workshop**Moderation |
ModerationMarie-Theres Czerny
Daniel Doberer

Ingrid Schmidt

Teil 1 – Gerätekunde | Part 1 – Equipment:
Inhalatoren
Inhaler

Thomas Klikovits

Drainagen
Drainages

Sylvia Hartl

Teil 2 – Vorträge | Part 2 – Lectures:
Akutsituationen
Acute SituationsBirgit
Hladschik-KermerKommunikation
Communication*Teil 3 – Praxisteil, Stationen | Part III – Practical Section,
Stations**This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.*

11:00 – 12:30 Uhr
Lehar 1

Update Cystische Fibrose
Update Cystic Fibrosis



Vorsitz Chair	Ingrid Kaluza Angela Zacharasiewicz
Sabine Renner	Umgang mit Problemkeimen bei CF-PatientInnen Management of Respiratory Infections
Marlies Wagner	Inhalationstherapie – unbedingt, aber wie? Inhaled Treatment – Absolutely but How?
Ernst Eber	CFTR-Modulatoren und Gentherapie CFTR Modulators and Gene Therapy

This session is supported by an Unrestricted Educational Grant.

11:00 – 12:30 Uhr
Lehar 2

Lunge und systemisches Cortison
Lung and Systemic Steroids

Vorsitz Chair	Otto Chris Burghuber Heinrich Resch
Jörg D. Leuppi	Indikation für systemische Corticosteroide Indications for Systemic Steroids
Maya Thun	Cortison, Knochen und Zucker Steroids, Bones and Sugar
Julia Huemer	Cortison und Psyche Steroids and Psyche

11:00 – 12:30 Uhr
Schubert 1

Bronchuskarzinom: Behandlung im Stadium I
Management of Stage I Lung Cancer

Vorsitz | Chair

Werner Schlick
Walter Klepetko

Florian Augustin

Aus Sicht des Chirurgen
The Surgical Approach

Karin Dieckmann

Stereotaktische Radiotherapie
Stereotactic Body Radiation Therapy

Helmut Prosch

Radiofrequenzablation
Radiofrequency Ablation

12:45 – 14:00 Uhr
Lehar 1

Generalversammlung der ÖGP
General Assembly of the ASP

12:45 – 14:15 Uhr
Schubert 1

Thorax Chirurgie – Gesellschaft
Society for Thoracic Surgery

Moderation |
Moderation

Florian Tomaselli

Wissenschaftliche Poster

Scientific Posters

Die mit einem * am Ende des Titels gekennzeichneten Poster wurden für den Poster Preis nominiert und werden am Fr., 07. Oktober 2016 von 15:30 – 17:00 Uhr in der Sitzung "Orale Poster Präsentation" vorgestellt

P 01 | Disturbances in composition, structure and function of the vascular basement membrane in pulmonary hypertension*

Katharina Jandl^{1,2}, Julia Hoffmann¹, Wilhelm Bloch³, Bahil Ghanim^{1,4}, Walter Klepetko⁴, Gabor Kovacs^{1,5}, Horst Olschewski⁵, Andrea Olschewski^{1,6}, Grazyna Kwapiszewska^{1,6}

¹Ludwig Boltzmann Institute For Lung Vascular Research, Graz, Austria, ²Institute of Experimental and Clinical Pharmacology, Medical University Graz, Graz, Austria, ³Department of Molecular and Cellular Sports Medicine, German Sports University Cologne, Cologne, Germany, ⁴Division of Thoracic Surgery, Department of Surgery, Medical University of Vienna, Vienna, Austria, ⁵Division of Pulmonology, Department of Internal Medicine, Medical University of Graz, Austria, ⁶Institute of Physiology, Medical University of Graz, Austria

P 02 | Kynurenine is a predictive metabolite for pulmonary hypertension*

Bence Nagy^{1,2}, Chandran Nagaraj^{1,2}, Andreas Meinitzer³, Rita Papp¹, Laszlo Foris^{1,4}, Bahil Ghanim^{1,5}, Grazyna Kwapiszewska^{1,2}, Gabor Kovacs^{1,4}, Walter Klepetko⁵, Thomas Pieber⁶, Harald Mangge³, Horst Olschewski^{1,4}, Andrea Olschewski^{1,2}

¹Ludwig Boltzmann Institute for Lung Vascular Research, Graz, Austria, ²Institute of Physiology, Medical University of Graz, Graz, Austria, ³Clinical Institute of Medical and Chemical Laboratory Diagnostics, Medical University of Graz, Graz, Austria, ⁴Department of Internal Medicine, Division of Pulmonology, Medical University of Graz, Graz, Austria, ⁵Division of Thoracic Surgery, Department of Surgery, Medical University of Vienna, Vienna, Austria, ⁶Department of Internal Medicine, Division of Endocrinology and Diabetology, Medical University of Graz, Austria

P 03 | Antiinflammatory properties of PAH drugs

Kathrin Watzinger¹, Ivan Tancevski¹, Thomas Sonnweber¹, Judith Löffler-Ragg¹

¹Medical University Innsbruck, Internal Medicine VI, Pneumology, Innsbruck, Austria

P 04 | Expressional regulation of Cytoplasmic/non-receptor tyrosine kinase Src family in pulmonary circulation

Nagaraj Chandran^{1,2}, Rita Papp¹, Bence Nagy^{1,2}, Bahil Ghanim³, Walter Klepetko³, Horst Olschewski⁴, Andrea Olschewski^{1,2}

¹Ludwig Boltzmann Institute for Lung Vascular Research, Graz, Austria, ²Department Of Physiology, Medical University Graz, Graz, Austria, ³Department of Thoracic Surgery, Medical University Vienna,, Vienna, Austria, ⁴Division of Pulmonology, Department of Internal Medicine, Medical University of Graz, Graz, Austria

P05 | Fra-2 induces IL-1/IL-6-driven parenchymal and vascular remodelling in systemic sclerosis

Anna Gungl¹, Slaven Crnkovic^{1,2}, Valentina Biasin², Leigh Marsh², Anita Sahu-Osen², Elvira Stacher-Priehse^{2,3}, Luka Brcic³, F Schneider⁴, N Cikes⁵, Bahil Ghanim^{2,6}, Walter Klepetko⁶, Balazs Odler^{2,7}, Gabor Kovacs^{2,8}, Robert Eferl⁹, Horst Olschewski⁸, Andrea Olschewski^{1,2}, Grazyna Kwapiszewska^{1,2}

¹Department Of Physiology, Medical University Of Graz, Graz, Austria, ²Ludwig Boltzmann Institute for Lung Vascular Research, Graz, Austria, ³Department of Pathology, Medical University of Graz, Graz, Austria, ⁴Department of Pathology, University of Pittsburgh Medical Center, Pittsburgh, USA, ⁵Division of Clinical Immunology and Rheumatology, University Hospital Centre Zagreb, Zagreb, Croatia, ⁶Department of Surgery, Division of Thoracic Surgery, Medical University of Vienna, Vienna, Austria, ⁷Department of Pulmonology, Semmelweis University, Budapest, Hungary, ⁸Division of Pulmonology, Medical University of Graz, Graz, Austria, ⁹Institute of Cancer Research of the Medical University of Vienna, Vienna, Austria

P 06 | Female prevalence in systemic sclerosis is mirrored in Fra-2 over-expressing mice

Valentina Biasin¹, Anna Gungl^{1,2}, Leigh M. Marsh¹, Slaven Crnkovic^{1,2}, Andrea Olschewski^{1,2}, Grazyna Kwapiszewska^{1,2}

¹Ludwig Boltzmann Institute for Lung Vascular Research, Graz, Austria, ²Institute of Physiology, Medical University of Graz, Graz, Austria

P 07 | Evaluation of activin A as a novel circulating prognostic marker in non-small cell lung cancer patients

Anita Rozsas^{1,2}, Mir Alireza Hoda¹, Thomas Klikovits¹, Elisabeth Lang³, Balazs Hegedus^{1,4}, Walter Berger³, Walter Klepetko¹, Michael Grusch³, Balazs Dome^{1,2,5}, Viktoria Laszlo¹

¹Division of Thoracic Surgery, Medical University of Vienna, Vienna, Austria, ²Department of Tumor Biology, National Koranyi Institute of Pulmonology, Hungary, ³Institute of Cancer Research, Department of Internal Medicine I, Medical University of Vienna, Vienna, Austria, ⁴MTA-SE Molecular Oncology Research Group, Hungarian Academy of Sciences, Budapest, Hungary, ⁵Thoracic Surgery, National Institute of Oncology, Hungary

P 08 | Elucidating the biomarker potential of circulating fibroblast growth factor 18 in malignant pleural mesothelioma – A multi-institutional study

Yawen Dong¹, Thomas Klikovits¹, Paul Stockhammer¹, Luka Brcic⁵, Marko Jakopovic², Glen Reid³, Walter Berger⁴, Viktoria Laszlo¹, Balazs Dome¹, Walter Klepetko¹, Michael Grusch⁴, MA Hoda^{1,4}

¹Division of Thoracic Surgery, Medical University Vienna, Vienna, Austria, ²Department of Pneumology, University of Zagreb, Zagreb, Croatia, ³Asbestos Diseases Research Institute, University of Sydney, Sydney, Australia, ⁴Institut of Cancer Research, Medical University Vienna, Vienna, Austria, ⁵Department for Pathology, Medical University Graz, Graz, Austria

P 09 | In vitro evaluation of repurposed drugs in lung cancer and malignant pleural mesothelioma

Mai-Quyen Nguyen¹, Mir Alireza Hoda¹, Judit Ozsvar¹, Walter Klepetko¹, Balazs Dome^{1,2,3}, Viktoria Laszlo¹

¹Translational Thoracic Oncology Laboratory, Division of Thoracic Surgery, Department of Surgery, Comprehensive Cancer Center, Medical University of Vienna, Vienna, Austria, ²Department of Tumor Biology, National Koranyi Institute of Pulmonology, Budapest, Hungary, ³Thoracic Surgery, National Institute of Oncology, Budapest, Hungary

P 10 | The expression of cyclooxygenase-2 and prostaglandin-E2 in colorectal-cancer lung metastases and corresponding primary tumors

Christian Lang¹, Emilie Hrdliczka¹, Thomas Schweiger¹, Olaf Glück¹, Gerrit Lewik¹, Stefan Schwarz, Alberto Benazzo, Georg Lang¹, Walter Klepetko¹, Konrad Hoetzenecker¹

¹Medical University of Vienna/ Thoracic Surgery, Vienna, Austria

P 11 | Adherence to inhaled therapy and its impact on Chronic Obstructive Pulmonary Disease (COPD)

Magdalena Humenberger¹, Anna Labek², Bernhard Kaiser², Rupert Frechinger³, Bernd Lamprecht¹

¹Kepler Universitätsklinikum Linz, Klinik für Lungenheilkunde, Linz, Austria, ²OÖGKK, Linz, Austria, ³Kepler Universitätsklinikum Linz, Med. Controlling, Linz, Austria

P 12 | Carbon-dioxide partial pressure trends during six-minute walk test in patients with very severe COPD

Vasileios Andrianopoulos^{1,2}, Lowie E.G.W Vanfleteren^{2,4}, Inga Jarosch¹, Rainer Gloeckl^{1,3}, Emiel F.M. Wouters^{2,4}, Martijn A. Spruit^{2,5}, Klaus Kenn^{1,6}

¹Department of Respiratory Medicine and Pulmonary Rehabilitation; Schön Klinik Berchtesgadener Land, Schönau Am Königssee, Germany, ²Department of Research and Education; CIRO+, Centre of Expertise for Chronic Organ Failure, Horn, Netherlands, ³Department for Prevention, Rehabilitation and Sports Medicine, Klinikum Rechts der Isar, Technische Universität München (TUM), Munich, Germany, ⁴Department of Respiratory Medicine, Maastricht University Medical Centre (MUMC+), Maastricht, Netherlands, ⁵REVAL - Rehabilitation Research Center, BIOMED - Biomedical Research Institute, Faculty of Medicine and Life Sciences, Hasselt University, Diepenbeek, Belgium, ⁶Pulmonary Rehabilitation, Philipps University Marburg, Marburg, Germany

P 13 | Cytokine expression in chronic lung allograft dysfunction and end-stage pulmonary fibrosis*

Jonathan Kliman¹, Philipp Hacker¹, Stefan Janik¹, Peter Jaksch², Jessica Didcock¹, Walter Klepetko², Hendrik Jan Ankersmit^{1,2}, Bernhard Moser^{1,2}

¹Christian Doppler Laboratory for the Diagnosis and Regeneration of Cardiac and Thoracic Diseases, Medical University Vienna, Vienna, Austria, ²Department of Thoracic Surgery, Division of Surgery, Medical University Vienna, Vienna, Austria

P 14 | Pulmonary Hypertension in Hypersensitivity Pneumonitis

Adrienn Tornyo^{1,2}, Martin Trinker^{1,3}, Vasile Foris¹, Susanne Pfeiffer^{1,4}, Balazs Odler^{4,5}, Philipp Douschan¹, Alexander Avian⁶, Andrea Olschewski^{4,7}, Gabor Kovacs^{1,4}, Horst Olschewski^{1,4}

¹Department Of Internal Medicine, Division Of Pulmonology, Medical University Of Graz, Graz, Austria, ²Department of Interventional Cardiology, Heart Institute, University of Pécs, Pécs, Hungary, ³Rehabilitation Clinic of Respiratory and

Metabolic Disorders, Bad Gleichenberg, Austria, ⁴Ludwig Boltzmann Institute for Lung Vascular Research, Graz, Austria, ⁵Department of Pulmonology, Semmelweis University, Budapest, Hungary, ⁶Institute for Medical Informatics, Statistics and Documentation, Medical University of Graz, Graz, Austria, ⁷Institute of Physiology, Medical University of Graz, Graz, Austria

P 15 | Iron deficiency in pulmonary arterial hypertension: a matter of definition!

Thomas Sonnweber¹, Eva Susanne Rieger¹, Kathrin Watzinger¹, Miriam Deri¹, Katharina Cima², Günter Weiss¹, Judith Löffler-Ragg¹

¹Medical University Innsbruck, Internal Medicine VI, Innsbruck, Austria, ²KH Natters, Pulmologie, Innsbruck, Austria

P 16 | Red cell distribution width predicts survival in pulmonary arterial hypertension

Victor Immanuel Scheu¹, Vasile Foris¹, Gabor Kovacs^{1,2}, Philipp Douschan¹, Alexander Avian^{2,3}, Andrea Olschewski^{2,4}, Horst Olschewski^{1,2}

¹Department Of Internal Medicine, Division Of Pulmonology, Medical University Of Graz, Graz, Austria, ²Ludwig Boltzmann Institute for Lung Vascular Research, Graz, Austria, ³Institute for Medical Informatics, Statistics and Documentation, Medical University of Graz, Graz, Austria, ⁴Institute of Physiology, Medical University of Graz, Graz, Austria

P 17 | Mutation analysis of Austrian patients with pulmonary arterial hypertension

Elisabeth Maurer¹, Martina Witsch-Baumgartner¹, Regina Steringer-Mascherbauer², Günter Weiss³, Johannes Zschocke¹, Judith Löffler-Ragg³

¹Division für Klinische Genetik, Medizinische Universität Innsbruck, Innsbruck, Austria, ²Interne 2, Allgemein öffentliches Krankenhaus Elisabethinen, Linz, Austria, ³Universitätsklinik für Innere Medizin VI, Medizinische Universität Innsbruck, Innsbruck, Austria

P 18 | NLR predicts prognosis in pulmonary arterial hypertension

Vasile Foris^{1,2}, Gabor Kovacs^{1,2}, Alexander Avian^{1,2}, Philipp Douschan^{1,2}, Andrea Olschewski^{1,2}, Horst Olschewski^{1,2}

¹Medical University of Graz, Graz, Austria, ²Ludwig Boltzmann Institute for Lung Vascular Research, Graz, Austria

P 19 | Diffusion capacity for nitric oxide: a novel marker for pulmonary hemodynamics and exercise capacity?

Balazs Odler^{1,2}, Phillip Douschan³, Susanne Pfeiffer^{1,3}, Vasile Foris³, Adrienn Tornyos³, Alexander Avian⁵, Andrea Olschewski^{1,4}, Horst Olschewski³, Gábor Kovács^{1,3}

¹Ludwig Boltzmann Institute for Lung Vascular Research, Graz, Austria, ²Semmelweis University, Department of Pulmonology, Budapest, Hungary, ³Medical University of Graz, Division of Pulmonology, Department of Internal Medicine, Graz, Austria, ⁴Medical University of Graz, Department of Physiology, Graz, Austria, ⁵Medical University of Graz, Department of Medical Informatics, Statistics and Documentation, Graz, Austria

P 20 | Bronchial carcinoids – Epidemiology and prognostic factors

Anneliese Strießnig, Julia Lovsin, Jörg Lindenmann, Nicole Fink-Neuböck, Alfred Maier, Freyja-Maria Smolle-Jüttner

Klinische Abteilung für Thorax- und Hyperbare Chirurgie, Universitätsklinikum Graz, Graz, Austria

P 21 | EGFR, EML4-ALK, ROS 1 and BRAF testing in Austrian patients with NSCLC: a multicentre study

Sophia Holzer¹, Rosemarie Rumbold¹, Ulrike Setinek², Dagmar Krenbek², Andrea Mohn-Staudner¹, Klaus Kirchbacher³, Nina Dworan¹, Britt-Madelaine Arns¹, Tatjana Bundalo⁴, Kurt Patocka⁵, Otto Chris Burghuber¹, Maximilian Hochmair¹

¹Department of Respiratory and Critical Care Medicine, and Ludwig Boltzmann Institute of COPD and Respiratory Epidemiology, Otto Wagner Spital, Vienna, Austria, ²Pathological-Bacteriological Institute, Otto Wagner Spital, Vienna, Austria, ³Department of Medicine 2 – Pneumology, Wilhelminenspital, Vienna, Austria, ⁴Department of Pneumology, Landeskrankenhaus Hohegg, Grimmenstein, Austria, ⁵Department of Pneumology, Krankenhaus Hietzing, Vienna, Austria

P 22 | EGFR T790M resistance mutation in NSCLC: Real-life data of Austrian patients treated with osimertinib

Sophia Holzer¹, Maximilian Hochmair¹, Martin Filipits², Andrea Mohn-Staudner¹, Peter Errhalt³, Gudrun Absenger⁴, Tatjana Bundalo⁵, Britt-Madelaine Arns¹, Ulrike Setinek¹, Romana Mikes⁶, Rainer Kolb⁷, Michael Schumacher⁸, Sabine Zöchbauer-Müller², Kurt Patocka⁹, Ferdinand Haslbauer¹⁰, Jakob Rudzki¹¹, Otto Chris Burghuber¹

¹Department of Respiratory and Critical Care Medicine, and Ludwig Boltzmann Institute of COPD and Respiratory Epidemiology, Otto Wagner Hospital, Vienna, Austria, ²Department of Medicine I, Medical University of Vienna, Vienna, Austria, ³Department of Pneumology, University Hospital Krems, Krems, Austria, ⁴Division of Clinical Oncology, Department of Medicine, Medical University of Graz, Graz, Austria, ⁵Department of Pneumology, Landeskrankenhaus Hohegg, Grimmenstein, Austria, ⁶Department of Pulmology medicine, University Clinic Salzburg, Salzburg, Austria, ⁷Department of Pneumology, Landeskrankenhaus Wels, Wels, Austria, ⁸Department of Pneumology, Hospital Elisabethinen, Linz, Austria, ⁹Department of Pneumology, Krankenhaus Hietzing, Vienna, Austria, ¹⁰Department of Internal Medicine, Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck, Vöcklabruck, Austria, ¹¹Department of Hematology and Oncology, Medical University Innsbruck, Innsbruck, Austria

P 23 | KRAS mutation incidence and prognostic value are metastatic site-specific in lung adenocarcinoma: poor prognosis in patients with KRAS mutation and bone metastasis

Thomas Klikovits¹, Zoltan Lohinai², Judit Moldvay², Gyula Ostoros², Erzsebet Raso³, Jozsef Timar⁴, Katalin Fabian⁵, Ilona Kovalszky⁶, Istvan Kenessey³, Clemens Aigner⁷, Ferenc Renyi-Vamos⁸, Walter Klepetko¹, Mir Alireza Hoda¹, Balazs Hegedus⁷, Balazs Dome¹

¹Division of Thoracic Surgery, Medical University Of Vienna, Vienna, Austria, ²National Koranyi Institute of Pulmonology, Budapest, Hungary, ³2nd Department of Pathology, Semmelweis University, Budapest, Hungary, ⁴Molecular Oncology Research Group, Hungarian Academy of Sciences-Semmelweis University, Budapest, Hungary, ⁵Department of Pulmonology, Semmelweis University, Budapest, Hungary, ⁶1st Department of Pathology and Experimental Cancer Research, Semmelweis University, Budapest, Hungary, ⁷Department of Thoracic Surgery, Ruhrlandklinik Essen, University Hospital of University Duisburg-Essen, Essen, Germany, ⁸Department of Thoracic Surgery, National Institute of Oncology-Semmelweis University, Budapest, Hungary

P 24 | Circulating level of the complement component 4d (C4d) correlates with chemotherapeutic response and survival in MPM patients.

Paul Stockhammer¹, Thomas Klikovits¹, Viktoria Laszlo¹, Yawen Dong¹, Mir Alireza Hoda¹, Isabelle Opitz-Schmitz², Thomas Frauenfelder³, Thi Dan Linh Nguyen-Kim³, Walter Klepetko¹, Balazs Dome¹, Rudolf Oehler⁴, Balazs Hegedus¹

¹Division Of Thoracic Surgery, Department of Surgery, Medical University Of Vienna,

Vienna, Austria, ²Division of Thoracic Surgery, University Hospital Zurich, Zurich, Switzerland, ³Department of Diagnostic and Interventional Radiology, University Hospital Zurich, Zurich, Switzerland, ⁴Department of Surgery, Medical University of Vienna, Vienna, Austria

P 25 | Prognostic fibrinogen/leucocyte score at diagnosis predicts survival and benefit from multimodality treatment in MPM

Thomas Klikovits¹, Pietro Bertoglio², Marcello Carlo Ambrogi², Paul Stockhammer¹, Yawen Dong¹, Balazs Döme¹, Viktoria Laszlo¹, Walter Klepetko¹, Alfredo Mussi², Mir Alireza Hoda¹

¹Division of Thoracic Surgery, Medical University of Vienna, Vienna, Austria, ²Division of Thoracic Surgery, University Hospital of Pisa, Pisa, Italy

P 26 | Complete remissions in afatinib-treated NSCLC patients with symptomatic brain metastases

Maximilian Hochmair¹, Sophia Holzer¹, Hannah Fabikan¹, Arshang Valipour¹, Georg Christian Funk¹, Otto Chris Burghuber¹

¹Department of Respiratory and Critical Care Medicine, and Ludwig Boltzmann Institute of COPD and Respiratory Epidemiology, Otto Wagner Hospital, Vienna, Austria

P 27 | Nodal upstaging in cN0 lung cancer is more influenced by tumor size than the surgical approach

Gregor Laimer¹, Cäcilia Ng¹, Magdalena Sacher¹, Florian Kocher², Herbert Maier¹, Paolo Lucciarini¹, Thomas Schmid¹, Florian Augustin¹

¹Department of Visceral, Transplant and Thoracic Surgery, Medical University Innsbruck, Innsbruck, Austria, ²Department of Hematology and Oncology, Medical University Innsbruck, Innsbruck, Austria

P 28 | Incidence, local distribution and impact of pN2 skip metastasis in patients undergoing curative resection for NSCLC

Ariane Steindl¹, Sabrina Tahon¹, May Nguyen¹, Balazs Döme¹, Viktoria Laszlo¹, Walter Klepetko¹, Mir Alireza Hoda¹, Thomas Klikovits¹

¹Division of Thoracic Surgery, Medical University of Vienna, Vienna, Austria

P 29 | Palliative resection for stage IV non-small-cell lung cancer

Paul Swatek

Thoraxchirurgie Graz, Graz, Austria

P 30 | Is it safe to use NSAIDs for pain control during chemical pleurodesis for malignant pleural effusion?

Maria Anna Smolle¹, Holger Flick², Martin Pichler³, Horst Olschewski², Jörg Lindenmann⁴, Armin Gerger³

¹Department of Orthopaedic Surgery, Medical University of Graz, Graz, Austria,

²Division of Pulmonology, Department of Internal Medicine, Medical University of Graz, Graz, Austria, ³Division of Clinical Oncology, Department of Internal Medicine, Medical University of Graz, Graz, Austria, ⁴Division of Thoracic and Hyperbaric Surgery, Medical University of Graz, Graz, Austria

P 31 | Incidence and outcome of female patients with previous breast cancer undergoing curative resection for lung cancer

Sabrina Tahon¹, Ariane Steindl¹, Mai Nguyen¹, Balazs Döme¹, Viktoria Laszlo¹, Walter Klepetko¹, Thomas Klikovits¹, Mir Alireza Hoda¹

¹Division of Thoracic Surgery, Medical University of Vienna, Vienna, Austria

P 32 | CRP, albumin, vitamin D and monocyte/lymphocyte ratio. No prognostic impact for progression-free survival after pulmonary metastasectomy for colorectal- and renal cell carcinoma

Melanie Fediuk, B Breul, Nicole Fink-Neuboeck, Paul Swatek, Alfred Maier, Joerg Lindenmann, Freyja Maria Smolle-Juettner

¹Division of Thoracic and Hyperbaric Surgery, Graz, Austria

P 33 | Vitamin D, CRP and Albumin in thoracic surgical patients

Melanie Fediuk¹, Thomas Fuchs, Nicole Fink-Neuböck¹, Jörg Lindenmann¹, Alfred Maier¹, Freyja-Maria Smolle-Jüttner¹

¹Department Of Thoracic Surgery and Hyperbaric Medicine Graz, Graz, Austria

P 34 | VATS Lobectomy: Learning Curve in the Field of Experienced VATS surgery

Gernot Seebacher^{1,2}, Milos Brndiar¹, Jan Tripsky¹, Tomas Bohanes¹, Elisabeth Stubenberger¹

¹Univ. Klinikum Krems, Abt. für Allgemein- und Thoraxchirurgie, Krems, Austria, ²Karl Landsteiner Institut für Klinische Chirurgie, Krems, Austria

P 35 | Reduced postoperative morbidity for Octogenarians after VATS Lung Resection compared to an open approach

Cäcilia Ng¹, Herbert Maier¹, Florian Kocher², Paolo Lucciarini¹, Thomas Schmid¹, Florian Augustin¹

¹Department of Visceral, Transplant and Thoracic Surgery, Medical University Innsbruck, Innsbruck, Austria, ²Department of Hematology and Oncology, Medical University Innsbruck, Innsbruck, Austria

P 36 | Development of a Robotic Program for General Thoracic Surgery at the current scenario: is it worth?

Jose Ramon Matilla¹, Bernhard Moser¹, Axel Scheed¹, Thomas Schweiger¹, Walter Klepetko¹

¹Division of Thoracic Surgery, Medical University of Vienna, Vienna, Austria

P 37 | To induce or not to induce after lung transplantation? Vienna experience*

Alberto Benazzo¹, Stefan Schwarz¹, Gabriela Murakozy¹, Cristopher Lambers¹, Gyorgy Lang¹, Jose Matilla¹, Shahrokh Taghavi¹, Walter Klepetko¹, Peter Jaksch¹

¹Division of Thoracic Surgery, Medical University of Vienna, Vienna, Austria

P 38 | The Laryngotracheal Program Vienna – Five-year Experience and Results

Konrad Hoetzenecker¹, Thomas Schweiger¹, Stefan Schwarz¹, Immer Roesner², Matthias Leonhard², Berit Schneider-Stickler², Wolfgang Bigenzahn², Doris-Maria Denk-Linnert², Walter Klepetko¹

¹Division of Thoracic Surgery, Medical University of Vienna, Vienna, Austria, ²Phoniatrie, Medical University of Vienna, Vienna, Austria

P 39 | Segmental tracheal resection in a patient with Chondrodysplasia punctata and early posttracheostomy tracheal stenosis

Stefan Schwarz¹, Thomas Schweiger¹, Alberto Benazzo¹, Konrad Hötzenecker¹, Imme Roesner², Doris-Maria Denk-Linnert², Walter Klepetko¹

¹Dept. of Thoracic surgery, Medical University of Vienna, Vienna, Austria, ²Dept. of Otorhinolaryngology, Medical University of Vienna, Vienna, Austria

P 40 | Altitude and COPD prevalence and other determinants: analysis of the PREPO-COL-PLATINO-BOLD-EPISCAN study*

Andreas Horner^{1,2}, Joan B Soriano³, Milo A Puhan⁴, Michael Studnicka⁵, Bernhard Kaiser², Lowie Vanfleteren^{6,7}, Louisa Gnatiuc⁸, Peter Burney⁸, Marc Miravittles⁹, Francisco García-Río¹⁰, Julio Ancochea¹¹, Ana M Menezes¹², Rogelio Perez-Pa-

dilla¹³, Maria Montes de Oca¹⁴, Carlos A Torres-Duque^{15,16}, Andres Caballero^{16,17}, Mauricio González-García¹⁵, Sonia Buist¹⁸, Bernd Lamprecht^{1,2}, for the BOLD Collaborative Research Group, the EPI-SCAN Team, the PLATINO Team, and the PREPOCOL Study Group

¹Department of Pulmonary Medicine, Kepler University Hospital, Linz, Austria, ²Faculty of Medicine, Johannes-Kepler-University, Linz, Austria, ³Instituto de Investigación Hospital Universitario de la Princesa (IISP), Universidad Autónoma de Madrid, Cátedra UAM-Linde, Madrid, Spain, ⁴Institute for Social and Preventive Medicine, University of Zurich, Zurich, Switzerland, ⁵Department of Pulmonary Medicine, Paracelsus Medical University, Salzburg, Austria, ⁶Department of Respiratory Medicine, Maastricht University Medical Centre, Maastricht, The Netherlands, ⁷Program Development Centre, CIRO+, Centre of Expertise for Chronic Organ Failure, Horn, The Netherlands, ⁸Respiratory Epidemiology and Public Health, Imperial College, London, United Kingdom, ⁹Servicio de Neumología, Hospital Universitari Vall d'Hebron. Ciber de Enfermedades Respiratorias (CIBERES), Barcelona, Spain, ¹⁰Servicio de Neumología, Hospital Universitario La Paz, IdiPAZ, Madrid, Spain, ¹¹Servicio de Neumología, Hospital La Princesa, Universidad Autónoma de Madrid, Madrid, Spain, ¹²Programa de Pós-Graduação em Epidemiologia, Universidade Federal de Pelotas, Pelotas, Brazil, ¹³Institute of Respiratory Diseases, Instituto Nacional de Enfermedades Respiratorias, Mexico City, Mexico, ¹⁴Servicio de Neumonología, Hospital Universitario de Caracas, Facultad de Medicina, Universidad Central de Venezuela, Caracas, Venezuela, ¹⁵Departamento de Investigación, Fundación Neumológica Colombiana, Bogotá, Colombia, ¹⁶Asociación Colombiana de Neumología y Cirugía de Tórax, Bogotá, Colombia, ¹⁷Clinica Reina Sofia, Bogotá, Colombia, ¹⁸Oregon Health and Science University, Portland, USA

P 41 | HSP27 urine excretion levels and outcome in acute COPD exacerbation

Denise Traxler^{1,2}, Jerneja Farkas⁵, Matthias Zimmermann¹, Robert Marcun⁶, Elisabeth Simader^{1,2}, Pika Mesko Brguljan⁶, Olaf Michael Glueck^{1,2}, Christine Bekos^{2,3}, Elisa Einwallner⁴, Walter Klepetko², Hendrik Jan Ankersmit^{1,2}, Mitja Lainscak^{7,8}

¹Christian Doppler Laboratory for Cardiac and Thoracic Diagnosis and Regeneration, Medical University of Vienna, Vienna, Austria, ²Department of Thoracic Surgery, Medical University of Vienna, Vienna, Austria, ³Department of Gynaecology and Gynaecological Oncology, Gynecologic Cancer Unit, Comprehensive Cancer Center, Medical University of Vienna, Vienna, Austria, ⁴Department of Laboratory Medicine, Medical University of Vienna, Vienna, Austria, ⁵National Institute of Public Health, Ljubljana, Slovenia, ⁶University Clinic Golnik, Golnik, Slovenia, ⁷Department of Car-

diology and Department of Research and Education, General Hospital Celje, Celje, Slovenia, ⁸Faculty of Medicine, University of Ljubljana, Ljubljana, Slovenia

P 42 | Vitamin D and 1,25-dihydroxycholecalciferol in smokers and nonsmokers of the Ludwigshafen Risk and Cardiovascular Health Study (LURIC)

Graciela Delgado¹, Rüdiger Siekmeier², Laurin Titze³, Stefan Pilz⁴, Winfried März^{1,4,5}, Marcus Kleber^{1,6}

¹Vth Department of Medicine, Medical Faculty Mannheim, Heidelberg University, Mannheim, Germany, ²Drug Regulatory Affairs, Pharmaceutical Institute, University Bonn, Bonn, Germany, ³Department of Thoracic Surgery, University of Freiburg, Freiburg, Germany, ⁴Clinical Institute of Medical and Chemical Laboratory Diagnostics, Medical University Graz, Graz, Austria, ⁵Synlab Academy, Synlab Holding Deutschland GmbH, Mannheim, Germany, ⁶Institute for Nutrition, University of Jena, Jena, Germany

P 43 | Status quo of the non smoker protection in the catering industry of Graz

Melanie Fediuk¹, Markus Andreas Lernbass, Nicole Fink-Neuböck¹, Jörg Lindemann¹, Alfred Maier¹, Freyja-Maria Smolle-Jüttner¹

¹Department Of Thoracic Surgery And Hyperbaric Medicine Graz, Graz, Austria

P 44 | Role of vitamin D deficiency in asthma bronchiale – an overview

Rüdiger Siekmeier¹, Graciela Delgado², L. Titze³, Tanja Grammer², Stefan Pilz⁴, Marcus Kleber⁵, Winfried März⁶

¹Drug Regulatory Affairs, Pharmaceutical Institute, University Bonn, Bonn, Germany, ²Medical Clinic V, Mannheim Medical Faculty, University of Heidelberg, Mannheim, Germany, ³Department of Throacic Surgery, University of Freiburg, Freiburg, Germany, ⁴Clinical Institute of Medical and Chemical Laboratory Diagnostics, Medical University Graz, Graz, Austria, ⁵Institute of Nutrition, University of Jena, Jena, Germany, ⁶Synlab Academy, Synlab Holding Deutschland GmbH, Mannheim, Germany

P 45 | Severity of respiratory syncytial virus bronchiolitis is increased in children with passive smoking exposure*

Clemens Mädel¹, Katharina Kainz¹, Angela Zacharasiewicz¹, Thomas Frischer¹

¹Department of Pediatrics, Wilhelminen-Hospital, Vienna, Austria

P 46 | A double-blind, randomized, placebo-controlled multi-center, multinational study evaluating the efficacy and safety of Tavipec capsules in acute bronchitis
Gabriele Zacke¹, Christian Kähler², Tadeusz Derezinski³, Joanna Bocian-Sobkowska⁴, Andrea Keckeis⁵

¹Montavit, Absam, Austria, ²Pneumology Lung Centre S-W, Wangen im Allgäu, Germany, ³Medical Center ESCULAP, Gniewkowo, Poland, ⁴Medical Center BONUS, Skorzewo, Poland, ⁵Medical Center for Pneumology, Bludenz, Austria

P 47 | Effects of a 3-week inpatient pulmonary rehabilitation in patients with idiopathic pulmonary fibrosis – a randomized, controlled trial

Tessa Schneeberger^{1,6}, Rainer Glöckl^{1,2}, Inga Jarosch¹, Jürgen Behr³, Claus Neuhöhr³, Marion Frankenberger³, Antje Prasse⁴, Michael Kreuter⁵, Klaus Kenn^{1,6}

¹Schoen Klinik Berchtesgadener Land, Department of Respiratory Medicine, Schönaun Am Königssee, Germany, ²Department of Prevention, Rehabilitation and Sports Medicine, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München (TUM), Munich, Germany, ³Department of Internal Medicine V University of Munich and Asklepios Clinic München-Gauting, Comprehensive Pneumology Center Munich, Munich, Germany, ⁴Department of Respiratory Medicine, Hannover Medical School, Hannover, Germany, ⁵Center for Interstitial and Rare Lung Diseases, Pneumology and Respiratory Critical Care Medicine, Thoraxklinik, University of Heidelberg, and Translational Lung Research Center Heidelberg (TLRCH), Heidelberg, Germany, ⁶Department of Pulmonary Rehabilitation, Philipps-University of Marburg, Marburg, Germany

P 48 | Bacterial colonization in a group of 240 consecutive patients with lung diseases in an inpatient rehabilitation centre in Austria

Alfred Lichtenschopf, Hannes Selle, Kathrin Schaupp, Kinga Hohenwarter
SKA Weyer/Enns, Waidhofen/Ybbs, Austria

P 49 | Pulmonary rehabilitation: a tool to improve walking distance and subjective feeling of illness

Petra Prager¹, Martin Skoumal², Andreas Spary¹

¹Pensionsversicherungsanstalt ZAR Graz, Graz, Austria, ²Pensionsversicherungsanstalt, Vienna, Austria

P 50 | Health Economic Aspects of Obstructive Sleep Apnea. Evidence from 4 European Countries

S.M. Cheilari¹, L.F.M. Oschmann², A.L. Espeland², P. van Meijel³, L.M. Schrettl¹, M. Matlak¹, A. Giovanni⁴, O. Flikweert³, Christoph Puelacher⁵

¹International Health and Social Management, Management Center Innsbruck, Innsbruck, Austria, ²Health Economics Policy and Management, University of Oslo, Oslo, Norway, ³European Master in Health Economics and Management, Erasmus University Rotterdam, Rotterdam, Netherlands, ⁴Health Economics and Management, University of Bologna, Bologna, Italy, ⁵PKA Schlaflabor Telfs, Telfs, Austria

P 51 | Erfolgskonzept Nichtinvasive (NIV) Heimbeatmung bei Patienten mit stabiler chronisch obstruktiver Atemwegserkrankung

Elisabeth Haselwanter¹, Markus Stein¹, Herbert Jamnig¹

¹Abteilung für Pneumologie LKH Hochzirl-Natters, Natters, Austria

P 52 | Bone Marrow Biopsy in Granulomatous Disorders: when and why?

Mihails Bratkovskis¹

¹Zentrum für Tuberkulose und Lungenerkrankungen, Riga, Latvia

P 53 | Analysis of Dear-Doctor-Letters and Information-Letters for medicinal products published by the BfArM 2008-2014

Rüdiger Siekmeier¹, Jürgen Hannig¹

¹Drug Regulatory Affairs, Pharmaceutical Institute, University Bonn, Bonn, Germany

P 54 | Product problems and fulfillment of MEDDEV criteria in products for gas supply and humidifiers – Analysis of field safety notes published by the BfArM 2005-2013

Jürgen Hannig¹, Rüdiger Siekmeier¹

¹Drug Regulatory Affairs, Pharmaceutical Institute, University Bonn, Bonn, Germany

P 55 | The most common detected bacteria in sputum of patients with CAP (Community Acquired Pneumonia) treated in hospital

Vesna Cukic

Clinic for pulmonary diseases and TB "Podhrastovi", Clinical centre of Sarajevo University, Sarajevo, Bosnia and Herzegovina

P 56 | Smoking prevalence in a population based cohort: the Austrian LEAD Study

Marie-Kathrin Breyer¹, Robab Breyer-Kohansal¹, Sylvia Hartl², Otto Chris Burghuber¹

¹First Department of Respiratory and Critical Care Medicine and Ludwig Boltzmann Institute for COPD and Respiratory Epidemiology, Otto Wagner Hospital, Vienna, Austria, ²Second Department of Respiratory Medicine and Ludwig Boltzmann Institute for COPD and Respiratory Epidemiology, Otto Wagner Hospital, Vienna, Austria

P 57 | Prevalence and relationship of adiposity and respiratory symptoms in a population based cohort: the Austrian LEAD Study

Marie-Kathrin Breyer¹, Robab Breyer-Kohansal¹, Sylvia Hartl², Otto Chris Burghuber¹

¹First Department of Respiratory and Critical Care Medicine and Ludwig Boltzmann Institute for COPD and Respiratory Epidemiology, Otto Wagner Hospital, Vienna, Austria, ²Second Department of Respiratory Medicine and Ludwig Boltzmann Institute for COPD and Respiratory Epidemiology, Otto Wagner Hospital, Vienna, Austria

P 58 | Relationship between eosinophiles and lung function impairment: the Austrian LEAD Study

Robab Breyer-Kohansal¹, Marie-Kathrin Breyer¹, Sylvia Hartl², Otto Chris Burghuber¹

¹First Department of Respiratory and Critical Care Medicine and Ludwig Boltzmann Institute for COPD and Respiratory Epidemiology, Otto Wagner Hospital, Vienna, Austria, ²Second Department of Respiratory Medicine and Ludwig Boltzmann Institute for COPD and Respiratory Epidemiology, Otto Wagner Hospital, Vienna, Austria

P 59 | Prevalence of COPD and Asthma in a population based cohort: the Austrian LEAD Study

Robab Breyer-Kohansal¹, Marie-Kathrin Breyer¹, Sylvia Hartl², Otto Chris Burghuber¹

¹First Department of Respiratory and Critical Care Medicine and Ludwig Boltzmann Institute for COPD and Respiratory Epidemiology, Otto Wagner Hospital, Vienna, Austria, ²Second Department of Respiratory Medicine and Ludwig Boltzmann Institute for COPD and Respiratory Epidemiology, Otto Wagner Hospital, Vienna, Austria

Fälle des Jahres 2016

Cases of the year 2016

- F 01 | Perforation des rechten Vorhofs nach Zementembolie und Wirbelsäulen-OP**
H. Baumer, M. Laschitz, W. Wandschneide
Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
- F 02 | Chirurgische Herausforderungen in der Mammachirurgie?**
N. Roth
Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie, KH Elisabethinen Linz
- F 03 | Nekrotisierende Pneumonie – der Pneumektomie entkommen**
A. Trobisch, A. Pflieger, M. Modl, E. Eber
Klinische Abteilung für Pädiatrische Pulmonologie und Allergologie, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz, Medizinische Universität Graz
- F 04 | Trau keinem Lungensequester**
M. Fediuk, N. Neuböck, J. Lindenmann, A. Maier, P. Swatek, F.M. Smolle-Jüttner
Klinische Abteilung Thorax- und Hyperbare Chirurgie, Medizinische Universität Graz
- F 05 | Nachtschweiß, Fieber, Gewichtsverlust – alles klar!?**
Karin Wurzinger
LKH-Enzenbach
- F 06 | Wie ein Thoraxröntgen eine Nierentransplantation verhindert...**
J. Kollegger, M. Kaltenbrunner, C. Schwarz
LKH Steyr, Abteilung für Lungenheilkunde
- F 07 | Entzugsprogramm auf pulmologische Art**
V. Hirzoiu, F. Hüttinger, A. Kropfmüller, R. Pokorny, M. Haumer, P. Schenk
Pulmologische Abteilung, LK Hohegg

F 08 | Immuntherapie entgegen der Biomarker

S. Pfeiffer, J. Polachova, C. Wohlkoenig, H. Olschewski

Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Lungenerkrankungen

F 09 | Vom Kinderwunsch zur ZNS-Tuberkulose

V. Jakob, M. Mandl, P. Lichtenberger, B. Lamprecht

Klinik für Lungenheilkunde, Kepler Universitätsklinikum Linz, Med Campus III.

F 10 | Kurative Resektion eines über 5 Jahre progredienten Adenokarzinoms im rechten Unterlappen bei einer funktionell eingeschränkten Patientin mit linksseitiger Phrenicusparese

T. Klikovits¹, M. A. Hoda¹, W. Klepetko¹

¹Klinische Abteilung für Thoraxchirurgie, Medizinische Universität Wien

F 11 | Ein 24-jähriger Patient mit Ureterstein

P. Tesik, G. Seebacher, E. Stubenberger

Abteilung für Allgemein- und Thoraxchirurgie, Universitätsklinikum Krems

F 12 | Spontaner atraumatischer Hämatothorax

B. Stark¹, M. Hubner¹, M. Kneussl¹, T. Klikovits², W. Klepetko²

¹2. Medizinische Abteilung, Wilhelminenspital, ²Thoraxchirurgie, AKH

F 13 | Wenn Sitzen Dyspnoe verursacht

A. Kos, P. Errhalt

Pneumologische Abteilung, UK Krems

F 14 | Endobronchialer Tumor bei einem 26-jährigen – eine Rarität

S. Zettelbauer¹, B. Rainer², T. Schmid³, A. Kreczy⁴, B. Zelger⁵, H. Jamnig¹

¹Abteilung für Pneumologie, LKH Hochzirl- Natters, Standort Natters, ²BKH Schwaz, Abteilung für Innere Medizin, Schwaz, ³Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, Innsbruck, ⁴Institut für Pathologie, Zytologie und Molekulare Diagnostik, Klinikum Coburg, Deutschland, ⁵Institut für Pathologie, Medizinische Universität Innsbruck

F 15 | Finde die Ursache der Progression (FIP)

S. Steger¹, C. Weippert¹, G. Hutarew², M. Studnicka³

¹Univ Klinik für Pneumologie, ²Univ Institut für Pathologie, ³PMU Salzburg



41. Jahrestagung

der Österreichischen Gesellschaft
für Pneumologie
in Kooperation mit
der Österreichischen Gesellschaft
für Thorax Chirurgie

5. – 7. Oktober 2017

Congress Innsbruck

**SAVE THE
DATE**



Eingeladene ReferentInnen & Vorsitzende

Invited Speakers & Chairs

Alvar Agusti, MD, PhD, FRCP, Hospital Clínic de Barcelona, Thorax Clínic Institute (ICT), Barcelona, Spanien

MR Dr. Kurt Aigner, ehemaliger Leiter der Abteilung für Lungenheilkunde, KH der Elisabethinen, Linz

Dr. Wolfgang Auer, Krankenhaus der Elisabethinen Graz, Innere Medizin, Graz

Ass.-Prof. Dr. Florian Augustin, Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, Innsbruck

Dr. Pavel Basek, PhD, Landesklinikum Salzburg, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Salzburg

Prim. Dr. Bernhard Baumgartner, Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck, Leiter der Abteilung für Lungenkrankheiten, Vöcklabruck

Ao. Univ.-Prof. Dr. Dr. Matthias Beck, Universität Wien, Katholisch-Theologische Fakultät, Institut für Systematische Theologie und Ethik, Wien

Dr. Josef Bolitschek, Krankenhaus der Elisabethinen Linz, Leiter der Abteilung Pneumologie, Linz

Dr. Helmut Brath, Gesundheitszentrum Süd, Diabetesambulanz - GZ Wien-Süd, Wien

Univ.-Prof. Dr. Marianne Brodmann, Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Angiologie, Graz

Univ.-Prof. Dr. Roland Buhl, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, III. Medizinische Klinik und Poliklinik, Leiter des Schwerpunktes Pneumologie, Mainz, Deutschland

Univ.-Prof. Dr. Otto Chris Burghuber, Otto-Wagner-Spital, Leiter der 1. Internen Lungenabteilung, Wien

Ass.-Prof. Dr. Daniela Deufert, UMIT-Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik, Institut für Pflegewissenschaft, Hall in Tirol

Ao. Univ.-Prof. Dr. Karin Dieckmann, Medizinische Universität Wien, Univ. Klinik für Strahlentherapie, Wien

Dr. Daniel Doberer, Wilhelminenspital, 2. Medizinische Abteilung mit Pneumologie, Wien

Assoc.-Prof. PD Dr. Thomas Dorner, MD, MPH, Medizinische Universität Wien, Institut für Sozialmedizin, Wien

Univ.-Prof. Dr. Ernst Eber, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Leiter der Klinischen Abteilung für pädiatrische Pulmonologie und Allergologie, Graz

Prim. Dr. Josef Eckmayr, Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH, Leiter der Abteilung für Lungenkrankheiten, Wels

Univ.-Prof. Dr. Sabine Eichinger, AKH Wien, Klinische Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Wien

Univ.-Prof. Dr. Philip Eisenburger, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Notfallmedizin, Wien

Univ.-Prof. Dr. Peter Errhalt, Universitätsklinikum Krems, Leiter der Klinische Abteilung für Pneumologie, Krems

Prof. Dr. Santiago Ewig, Thoraxzentrum Ruhrgebiet, Kliniken für Pneumologie und Infektiologie, Herne, Deutschland

Ass. Dr. Irina Fadejeva, Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Pulmonologie, Graz

Dr. Helmut Feizelmeier, Klinikum Wels-Grieskirchen, Abteilung für Lungenkrankheiten, Wels

Assoc. Prof. Mag. Dr. Martin Filipits, Medizinische Universität Wien, Institut für Krebsforschung, Applied and Experimental Oncology, Wien

Dr. Holger Flick, Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Pulmonologie, Graz

Dr. Anja Frei, Universität Zürich, Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention, Zürich, Schweiz

PD Dr. Martin Freund, Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Radiologie, Innsbruck

Dr. Wilfried Fritz, Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Pulmonologie, Graz

PD Dr. Georg-Christian Funk, Otto-Wagner-Spital, 1. Interne Lungenabteilung, Wien

Dr. Stefan Gasser, Otto-Wagner-Spital, Institut für Röntgendiagnostik, Wien

Dr. Rainer Gattringer, Krankenhaus der Elisabethinen Linz, Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Tropenmedizin (IHMT), Linz

Prof. Dr. Thomas Geiser, Inselspital, Universitätsspital Bern, Direktor und Chefarzt der Universitätsklinik für Pneumologie, Bern, Schweiz

Dr. Christian Geltner, MSc, MBA, Kreisklinik Bad Reichenhall, Abteilung für Pneumologie, Bad Reichenhall, Deutschland

Dr. Elisabeth Gingrich, Ordination, Wien

Dr. Michael Girschikofsky, Krankenhaus der Elisabethinen Linz, Interne 1 - Hämato-Onkologie, Linz

Univ.-Prof. Dr. Manfred Götz, Wien

Dr. Ulrike Gruber-Mösenbacher, LKH Feldkirch, Pathologie, Feldkirch

Mag. Katharina Habimana, Gesundheit Österreich GmbH, Wien

Dr. Martin Hackl, ö. Landeskrankenhaus Hochzirl-Natters, Standort Natters, Abteilung Pneumologie, Natters

Prim. Dr. Sylvia Hartl, Otto-Wagner-Spital, Leiterin der 2. Internen Lungenabteilung, Wien

Univ.-Prof. Dr. Christian Herold, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Wien

Mag. Wolfgang Herzog, Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H., KAGES-Management / Recht und Risikomanagement Stv. Leiter / Teamleiter R1 - Behördenverfahren, Graz

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hilbe, Wilhelminenspital, Leiter der 1. Medizinischen Abteilung, Wien

Univ.-Ass. Mag. Dr. Birgit Hladschik-Kermer, MME, Medizinische Universität Wien, Institut für Medizinische Psychologie, Wien

Dr. Maximilian Hochmair, Otto-Wagner-Spital, Leiter der Onkologischen Ambulanz + Tagesklinik, Wien

James Hogg, MD, PhD, St Paul's Hospital, UBC James Hogg Research Center, Vancouver, B.C., Kanada

Dr. Irmgard Homeier, Otto-Wagner-Spital, 2. Interne Lungenabteilung, Wien

PD Dr. Fritz Horak, Allergiezentrum Wien West, Wien

Prof. em. Dr. Christoph Huber, Johannes-Gutenberg University Medical Center, ehemaliger Vorstand des Departments of Hematology-Oncology, Mainz, Deutschland

Dr. Marianne Hubner, Wilhelminenspital, 2. Medizinische Abteilung, Wien

Assoc. Prof. Dr. Julia Huemer, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Wien

PD Dr. Jörg Hutter, Salzburger Landes- klinikum, Universitätsklinik für Chirurgie, Salzburg

PD Mag. Dr. Alexander Indra, AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene Wien, Zentrum für anthropogene Infektion, Wien

Dr. Gabriele Jakl-Kotauschek, Wilhelminenspital, 3. Med. Abteilung, Wien

Prim. Dr. Herbert Jamnig, Landeskrankenhaus Hochzirl-Natters, Standort Natters, Leiter der Abteilung Pneumologie, Natters

Prof. Dr. Berthold Jany, Missionsärztliche Klinik Würzburg, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin, Würzburg, Deutschland

Shahrokh Javaheri, MD, Sleep Care Diagnostics, Mason, USA

Ass. Dr. Birgit Jeschek, Krankenhaus der Elisabethinen Graz, Pneumologische Spezialambulanz, Graz

Prof. Dr. Guy Joos, Ghent University, Department of Internal medicine, Gent, Belgien

Dr. Ingrid Kaluza, KH Hietzing, Abteilung für Atmungs- und Lungenerkrankungen, mit Tagesklinik, mit Ambulanz, Wien

ao. Univ.-Prof. Dr. Lili Kazemi-Shirazi, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Wien

Dr. Eveline Kink, MBA, LKH Hörgas-Enzenbach, Abteilung für Lungenkrankheiten, Gratwein-Straßengel

Dr. Klaus Kirchbacher, Wilhelminenspital, 2. Medizinische Abteilung mit Pneumologie, Wien

Univ.-Prof. Dr. Walter Klepetko, Medizinische Universität Wien, Leiter der Abteilung für Thoraxchirurgie, Wien

Dr. Thomas Klikovits, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Chirurgie, Wien

Univ.-Prof. Dr. Meinhard Kneussl, Wilhelminenspital, Leiter der 2. Medizinischen Abteilung mit Pneumologie, Wien

PD Dr. Thomas Köhnlein, Robert-Koch-Klinik, Pneumologie, Leipzig, Deutschland

PD Dr. Gabor Kovacs, Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Pulmonologie, Graz

Dr. Dagmar Krenbek, Otto-Wagner-Spital, Pathologisch-bakteriologisches Institut, Wien

Dr. Beate Krenek, MSc., MEd., Leitende Physiotherapeutin des Krankenhauses Hietzing, Wien

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Kummer, Praxis, Wien

PD Dr. Bernd Lamprecht, Kepler Universitätsklinikum Linz, Vorstand der Klinik für Lungenheilkunde, Linz

Univ.-Prof. Dr. Irene Lang, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin II, Wien

PD Dr. Tobias J. Lange, Universitätsklinikum Regensburg, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II, Regensburg, Deutschland

Univ.-Prof. Dr. Kurt Lenz, Barmherzige Brüder Konventhospital Linz, Leiter der Ethikkommission, Linz

Prof. Dr. Jörg D. Leuppi, Medizinische Universitätsklinik, Kantonsspital Baselland, Liestal, Schweiz

PD Dr. Christiane Lex, Universitätsmedizin Göttingen/Kinderherzklinik Göttingen, Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin, Göttingen, Deutschland

Dr. Alfred Lichtenschopf, Ärztlicher Leiter der Sonderkrankeanstalt Rehabilitationszentrum Weyer

Dr. Alexander Lindemeier, Praxis, Waidhofen/Ybbs

Univ.-Prof. Dr. Judith Löffler-Ragg, Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Innere Medizin VI, Innsbruck

Dr. Wolfgang Mallin, LKH Hörgas-Enzenbach, Schlaflabor, Gratwein-Straßengel

Prof. James Martin, MD, McGill University, Montreal, Quebec, Kanada

Univ.-Prof. Dr. Michael Micksche, Medizinische Universität Wien, ehemaliger Leiter des Instituts für Krebsforschung, Wien

Dr. Neven Miculinic, Präsident der Kroatianischen Gesellschaft für Pneumologie, Zagreb, Kroatien

Dr. Romana Mikes, Salzburger Landeskliniken, Universitätsklinik für Pneumologie, Salzburg

Dr. Andrea Mohn-Staudner, Otto-Wagner-Spital, 2. Interne Lungenabteilung, Wien

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Mostbeck, Wilhelminenspital, Vorstand des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Wien

Univ.-Prof. Dr. Michael Rolf Müller, Otto-Wagner-Spital, Leiter der Abteilung für Thoraxchirurgie, Wien

Univ.-Prof. Dr. Markus Müller, Rektor der Medizinischen Universität Wien

Mag. Dr. Peter Nowak, Gesundheit Österreich GmbH, Wien

Univ.-Prof. Dr. Horst Olschewski, Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Leiter der Klinischen Abteilung für Pulmonologie, Graz

Prof. Dr. Maritta Orth, Ruhr-Universität Bochum, Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin, Pneumologische Onkologie (Innere III), Mannheim, Deutschland

Daniel Paula, B.Sc., Salzburger Landeskliniken, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Salzburg

Ass. Dr. Susanne Pfeiffer, Universitätsklinik für Innere Medizin Graz, Abteilung für Pulmonologie, Graz

Dr. Johannes Pfeil, Universitätsklinikum Heidelberg, Bereich Gastroenterologie, Hepatologie und Endoskopie, Heidelberg, Deutschland

Dr. Ernest Gert Pichlbauer, Health Policy International, Strategien im Gesundheitswesen, Wien

Univ.-Prof. Mag. Dr. Robert Pirker, AKH Wien, Univ. Klinik für Innere Medizin I, Klinische Abteilung für Onkologie, Wien

Dr. Brigitta Plakolm, Wilhelminenspital, 2. Medizinische Abteilung mit Pneumologie, Wien

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Pohl, Krankenhaus Hietzing, Leiter der Abteilung für Atmungs- und Lungenerkrankungen, Wien

Dr. Wolfgang Pokieser, Wilhelminenspital, Institut für Pathologie und Mikrobiologie, Wien

Dr. Jürgen Prattes, Universitätsklinik für Innere Medizin Graz, Sektion Infektiologie und Tropenmedizin, Graz

Univ.-Prof. Dr. Christian Prior, Privatklinik Hochrum, Abteilung für Lungenheilkunde, Innsbruck

Ass. Prof. PD Dr. Helmut Prosch, Medizinische Universität Wien, Univ. Klinik für Radiodiagnostik, Wien

Prof. Dr. Klaus F. Rabe, LungenClinic Grosshansdorf, Leiter der Pneumologie/Ärztlicher Direktor, Großhansdorf, Deutschland

Univ.-Prof. Dr. Markus Raderer, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Onkologie, Wien

PD Dr. Pamela Rendi-Wagner, Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, Leiterin der Sektion III (Öffentliche Gesundheit und medizinische Angelegenheiten), Wien

Dr. Sabine Renner, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Wien

Univ. Prof. Dr. Heinrich Resch, Krankenhaus Barmherzige Schwestern Wien, Vorstand 2. Medizinische Abteilung, Wien

Petra Schandl-Freimüller, MSc, bewegung-am-puls, Wien

Univ.-Prof. Dr. Peter Schenk, MSc, Landesklinikum Hohegg, Leiter der Abteilung Pulmologie, Hohegg

Univ.-Prof. Dr. Werner Schlick, Praxis, Wien

Dr. Karin Schmid-Scherzer, Wilhelminenspital, 2. Medizinische Abteilung mit Pneumologie, Wien

PT. Ingrid Schmidt, MSc, SMZ Otto-Wagner-Spital, 1. Interne Lungenabteilung, Wien

Dr. Nicolas Schönfeld, HELIOS Klinikum Emil von Behring GmbH, Klinik für Pneumologie, Berlin, Deutschland

Dr. Wolfgang Schreiber, LKH Hörgas-Engzenbach, Schlaflabor, Gratwein-Sträßengel

Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Seidl, ehemalige Pflegedirektorin und Leiterin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Rudolfinerhauses, Wien

Dr. Ulrike Setinek, Otto-Wagner-Spital, Pathologisch-Bakteriologisches Institut, Wien

Univ.-Prof. Dr. Freyja-Maria Smolle-Jüttner, Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Chirurgie, Graz

PD Dr. Elvira Stacher-Priehse, Medizinische Universität Graz, Institut für Pathologie, Graz

Univ.-Prof. Dr. Thomas Staudinger, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Wien

Dr. Christoph Steinacker, Österreichische Ärztekammer, Bildungsausschuss, Wien

PD Dr. Ingrid Stelmüller, MBA, Salzburger Landeskliniken, Universitätsklinik für Pneumologie, Salzburg

Dr. Elisabeth Stiefsohn, Otto-Wagner-Spital, Institut für Röntgendiagnostik, Wien

Assoc. Prof. Dr. Elisabeth Stubenberger, UK Krems, Leiterin der Klinische Abteilung für Allgemein- und Thoraxchirurgie, Krems

Univ.-Prof. Dr. Michael Studnicka, Salzburger Landeskliniken, Leiter der Universitätsklinik für Pneumologie, Salzburg

Hannes Sucher, Wilhelminenspital, Institut für Physikalische Medizin, Wien

ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Szekeres, Präsident der Ärztekammer für Wien, Wien

Univ.-Prof. Dr. Zsolt Szepefalusi, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Leiter der Atem- und Allergieambulanz, Wien

DGKP Helmut Täubl, MSc. N., ö. Landeskrankenhaus Hochzirl-Natters, Standort Natters, Abteilung Pneumologie, Natters

Dr. Maya Thun, Ordination, Wien

Univ. Doz. Dr. Florian Tomaselli, Krankenhaus der Elisabethinen Linz, Chirurgie, Linz

Jeanette Valda, Otto-Wagner-Spital, 2. Interne Lungenabteilung, Wien

PD Dr. Arschang Valipour, Otto-Wagner-Spital, 1. Interne Lungenabteilung, Wien

Dr. Karin Vonbank, Ordination, FA für Lungenerkrankungen, Wien

Dr. Thomas Voshaar, Krankenhaus Bethanien, Med. Klinik 3, Pneumologie, Allergologie, Klin. Immunologie, Lungenzentrum und Zentrum für Schlaf und Beatmungsmedizin, Moers, Deutschland

Marlies Wagner, MSc, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für pädiatrische Pulmologie und Allergologie, Graz

Univ.-Doz. Dr. Felix Wantke, Floridsdorfer Allergiezentrum (FAZ), Wien

Univ.-Prof. Dr. Herbert Watzke, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Leiter der Klinischen Abteilung für Palliativmedizin, Wien

Univ.-Prof. Dr. Franz Weidinger, Krankenhaus Rudolfstiftung, 2. Medizinische Abteilung mit Kardiologie und internistischer Intensivmedizin, Wien

Dr. Christina Weingarten, Wilhelminenspital, Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde, Wien

Univ.-Prof. Dr. Günter Weiss, Medizinische Universität Innsbruck, Univ.-Klinik für Innere Medizin VI, Innsbruck

Univ.Prof. PD DDr. Thomas Weiss, Wilhelminenspital, 3. Medizinische Abteilung, Wien

Univ.-Prof. Dr. Tobias Welte, Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Pneumologie, Hannover, Deutschland

Univ.-Doz. Dr. Ansgar Weltermann, Krankenhaus der Elisabethinen Linz, Leiter der I. Internen Abteilung – Hämato-Onkologie, Linz

Ao. Univ.-Prof. Dr. Stephan Winkler, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Wien

Univ.-Prof. Dr. Maximilian Zach, ehemaliger Leiter der Klinischen Abteilung für Pädiatrische Pulmonologie und Allergologie, Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Graz

PD Dr. Angela Zacharasiewicz, MBA, Wilhelminenspital, Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde mit Ambulanz, Wien

IPF EINE NEUE RICHTUNG GEBEN



OFEV[®] verlangsamt die Krankheitsprogression bei einem breiten Patientenspektrum¹⁻⁵

- Zugelassen für alle Krankheitsstadien der IPF
- Reduktion akuter IPF Exazerbation um 68%^{5,*}
- Reduktion der on-treatment Mortalität um 43%⁵
- Einfach und praktikabel in der Anwendung⁺



1. OFEV[®] Fachinformation, Boehringer Ingelheim International GmbH, Juli 2016. 2. Cottin V, Taniguchi H, Richeldi L, et al. Effect of baseline emphysema on reduction in FVC decline with nintedanib in the INPULSIS[®] trials. Abstract presented at the 18th International Colloquium on Lung and Airway Fibrosis; Mont Tremblant, Canada, September 20-24, 2014. Available at: <http://iclaf.com/conference/index.php/2014/ICLAF/paper/view/151>. Accessed June 11, 2015. 2015;5(7):621-632. 3. Kolb M, Richeldi L, Kimura T, Stowasser S, Hallmann C, du Bois RM. Effect of baseline FVC on decline in lung function with nintedanib in patients with IPF: results from the INPULSIS[®] trials. Abstract presented at the 110th American Thoracic Society International Conference, Denver, Colorado, May 15-20, 2015. Available at: <http://www.atsjournals.org/doi/abs/10.1164/ajrccm-conference.2015.191.1.MeetingAbstracts.A1021>. Accessed August 5, 2015. 4. Raghu G, Wells A, Nicholson AG, et al. Consistent effect of nintedanib on decline in FVC in patients across subgroups based on HRCT diagnostic criteria: results from the INPULSIS[®] trials in IPF. Abstract presented at the 110th American Thoracic Society Conference; Denver, Colorado, May 15-20, 2015. Available at: <http://www.atsjournals.org/doi/abs/10.1164/ajrccm-conference.2015.191.1.MeetingAbstracts.A1022>. Accessed August 5, 2015. 5. Richeldi L et al. Efficacy and safety of nintedanib in idiopathic pulmonary fibrosis. N Engl J Med. 2014;370:2071-208 + 1 Kapsel 2mal täglich zu einer Mahlzeit. Keine Dosisstärkung erforderlich. * Im Rahmen einer zuvor festgelegten Sensitivitätsanalyse der gepoolten INPULSIS-1 und -2 Daten wurden adjudierte Exazerbationen untersucht. Der sekundäre Endpunkt war die Zeit bis zur ersten von den Prüfern berichteten Exazerbation.

Tagungsgebühren

Registration fees

Nach dem 18. August 2016 | After August 18, 2016

Tagungsgebühren Registration Fees	Gesamte Tagung Full congress	Tageskarte Day-ticket
Arzt/Ärztin Physicians	ÖGP Mitglieder ASP Member	€ 210,-
	Nichtmitglieder Non-member	€ 190,-
Arzt/Ärztin in Ausbildung* In-Training*	ÖGP Mitglieder ASP Member	€ 130,-
	Nichtmitglieder Non-member	€ 170,-
Nicht-ärztl. Personal Arzt/Ärztin in Pension Non-medical staff Senior/Emeritus	ÖGP Mitglieder ASP Member	€ 85,-
	Nichtmitglieder Non-member	€ 90,-
Studierende Students*	€ 0,-	
Pneumologie Kompakt I – IV ** Respiratory Medicine Essentials I – IV **	€ 100,-	
Ausstellungsfirmen (Tarif für firmeninternes Personal) Exhibitors (internal staff)	€ 195,-	€ 170,-

DFP Module | DFP Modules

FachärztInnen & Praktische ÄrztInnen Physicians	ÖGP Mitglieder ASP Member	€ 105,-
	Nichtmitglieder Non-member	€ 170,-
ÄrztInnen in Ausbildung* & Nichtärztliches Personal In-Training* & Non-medical staff	ÖGP Mitglieder ASP Member	€ 85,-
	Nichtmitglieder Non-member	€ 150,-

* Gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises oder Ausbildungsnachweises für Turnusärzte.

** Spezialtarif für AllgemeinmedizinerInnen und ÄrztInnen in Ausbildung. Für Studierende und Pflegepersonal ist „Pneumologie Kompakt“ in der allgemeinen Tagungsgebühr enthalten.

Die Tagungsgebühren enthalten 20% MwSt.

* Written confirmation from your hospital/institution is required to verify your trainee status. Students are required to send a copy of their student ID to verify their student status.

** Special tariff for general practitioners and doctors in training. For students and nursing staff the respective registration fee is applicable.

Registration Fees include 20% VAT.

DFP Punkte DFP Credits



Für die Teilnahme an der Jahrestagung der ÖGP werden folgenden DFP Punkte aus dem Fach Lungenerkrankungen vergeben:

Gesamtkongress

(Do., 6. Oktober ab 10:30 Uhr bis Samstag, 8. Oktober 14:00 Uhr):

20 DFP Punkte (ID-Nr.: 557 179)

Do., 6. Oktober 2016 (ab 10:40 Uhr):

6 DFP Punkte (ID-Nr.: 557 204)

Fr., 7. Oktober 2017:

10 DFP Punkte (ID-Nr.: 557 215)

Sa., 8. Oktober 2016:

4 DFP Punkte (ID-Nr.: 557 218)

DFP Module am Donnerstag, 6. Oktober (08:30 – 12:00 Uhr): zusätzlich **4 Punkte**

Um Ihre DFP Punkte buchen zu können, bitten wir Sie, im Rahmen der Anmeldung **Ihre ÖAK Nummer bekannt zu geben.**

The annual meeting of the Austrian Society of Pneumology is designated for the following CME credits from the field of lung disease:

Entire congress

(Thursday, Oct. 6, 12:10 a.m. until Saturday, Oct. 9, 2:00 p.m.):

20 CME credits (ID.: 587 179)

Thursday, October 6, 2016

(from 10:40 a.m.):

6 CME credits (ID:557 204)

Friday, October 7, 2016:

10 CME credits (ID: 557 215)

Saturday, October 8, 2016:

4 CME credits (ID: 557 218)

CME modules on Thursday, October 6, 2016 (08:30 – 12:00 a.m.): additional

4 CME credits

The indication of the **ÖAK number** during the online registration is **mandatory**.

The 40th Annual Meeting of the Austrian Society of Pneumology has been accredited by the European Board for Accreditation in Pneumology (EBAP). Accreditation is granted following EBAP accreditation standards in order to allow learners to validate the credits obtained at this activity in their home European country.

Following EBAP's evaluation, the above-mentioned CME activity has been found worthy of accredited by EBAP for 14 CME credits for the whole programme.



Ein dualer Bronchodilatator für Patienten mit Atemnot.



Doppelte Verbesserung der Lungenfunktion vs. Spiriva®^{1,2}



Gesteigerte körperliche Belastbarkeit³



Einfach zu bedienender Ellipta® Inhalator^{4,5}

ANORO®
Umeclidinium/Vilanterol
mehr Luft ...*

Auswahl klinisch relevanter Sicherheitsinformationen zu Anoro® Ellipta®

Kontraindikationen: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe. **Warnhinweise:** Nicht anwenden bei Asthma-Patienten. Lebensbedrohlicher paradoxer Bronchospasmus möglich, bei auftretenden Absetzung der Behandlung und, falls erforderlich, alternative Therapie einleiten. Kardiovaskuläre Wirkungen wie Herzrhythmusstörungen (z. B. Vorhofflimmern und Tachykardie) können auftreten. Vorsicht bei Patienten mit schwerer kardiovaskulärer Erkrankung, da diese von den klinischen Studien ausgeschlossen wurden. **Nebenwirkungen:** Obstipation, trockener Mund, Kopfschmerzen, Pharyngitis, Infektionen der oberen Atemwege und Harnwege. **Für eine vollständige Auflistung der Kontraindikationen, Warnhinweise und Nebenwirkungen siehe die Fachinformation!**

Dieses Medikament unterliegt speziellem Monitoring, bitte leiten Sie jegliche Nebenwirkungen weiter – Instruktion dahingehend entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation von Anoro® (Kapitel 4.8)

Referenzen

* Donohue JF et al. *Respir Med* 2013; 107:1538-1546. **1.** Maleki-Yazdi MR et al. *Respir Med* 2014; 108:1752-1760. **2.** For detailed information, please see published *SmPC Spiriva®*. **3.** Maltais F et al. *Ther Adv Respir Dis.* 2014 Dec; 8(6):169-81. doi: 10.1177/1753465814559209 **4.** Riley JH et al. Use of a new dry powder inhaler to deliver meclidinium/vilanterol in the treatment of COPD. (P4145). Poster presented at the Annual Congress of the European Respiratory Society (ERS), Barcelona, Spain, 7-11 September 2013. **5.** Komase et al 2014 *International Journal of COPD* 2014; 9 1365-1375.



Anoro® wurde in Zusammenarbeit mit **Theravance** entwickelt.

GlaxoSmithKline Pharma GmbH, Euro Plaza, Gebäude I, 4. Stock, Wagenseilgasse 3, 1120 Wien

Buchungs- & Stornobedingungen

Terms & Conditions

Zahlungsmodalitäten | Payment modalities

- Banküberweisung – an unten stehendes Konto:
Bank transfer to the account indicated below:

Kontoinhaber Account holder:	Mondial Congress & Events Konto: ÖGP 2016
IBAN Code:	AT11 1200 0100 1521 5055
BIC/SWIFT Code:	BKAUATWW
Bank:	UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, A-1010 Wien

Bitte beachten Sie, dass alle Zahlungen aus dem Ausland 'spesenfrei für den Empfänger' durchzuführen sind. Bankspesen werden den Teilnehmern angelastet.
Please mention 'Free of charge for Mondial Congress & Events'. All bank fees will be charged to the participant.

- Kreditkartenzahlung mit folgenden Karten: VISA, MasterCard, Diners Club, American Express;
Credit cards - following cards are accepted: VISA, MasterCard, Diners Club, American Express;
- Bar vor Ort
Cash

Nach Erhalt Ihrer Anmeldung und Zahlung wird Ihnen eine Bestätigung per Email zugesandt.

After receipt of the registration and the respective fee, a confirmation of registration will be sent by email.



Der neue SimplyGO Mini

leichter, mobiler, kleiner



- Nur 2,3 kg bei maximaler Leistung
- Lange Akkulaufzeit von bis zu 9 Stunden
- Uneingeschränkte Mobilität & hoher Tragekomfort



Infos unter 01/292 66 42
oder www.habel-medizintechnik.at

HABEL
MEDIZINTECHNIK

Stornobedingungen – Tagungsgebühr | Cancellation Terms – Registration Fees

Stornierungen sind schriftlich an Mondial Congress & Events (oepp2016@mondial-congress.com) zu richten. Die Durchführung von Refundierungen erfolgt nach dem Kongress. Bei Stornierungen bis Donnerstag, 8. September 2016 werden 50% der einbezahlten Gebühr rückerstattet. Bei Stornierungen nach dem 8. September 2016 ist keine Refundierung mehr möglich.

Cancellations need to be made in writing to Mondial Congress & Events (oepp2016@mondial-congress.com). Reimbursements will be made after the meeting. The following rules apply: Cancellation before Thursday, Sept 8, 2016: 50% refund; no refund thereafter.

SPIOLTO[®]
RESPIMAT[®]
TIOTROPIUM & OLODATEROL



2 Hübe
1x täglich



*Die maximierte
COPD-Basistherapie –
von Anfang an im
einzigartigen Inhalator*

Information für Sprecher

Bitte geben Sie Ihre Präsentation am Morgen des Tages, an dem Ihr Vortrag stattfindet, spätestens jedoch 2 Stunden vor Ihrem Vortrag im Abgaberaum beim Techniker im Preview Center ab (45 Minuten für die Vortragenden der ersten Sitzung des Tages).

Sollten Sie Ihren eigenen Laptop benutzen möchten, wenden Sie sich bitte zeitgerecht an die Betreuer im Preview Center und bringen Sie bei einem MacBook einen Monitor Adapter (Mini-Displayport auf VGA oder DVI) mit. Bitte bringen Sie Ihre Präsentation auf einem USB-Stick. Um eventuellen technischen Problemen vorzubeugen, könnten Sie Ihre Präsentation ebenfalls auf einem zweiten Medium abspeichern. Video- bzw. Audio Dateien, die in eine Präsentation eingebettet sind, müssen immer in einem gemeinsamen Ordner zusammen mit der jeweiligen PPT Datei, abgelegt werden. Wenn die Video- bzw. Audio Dateien fehlen, oder auf einen anderen Quellordner verweisen, dann werden diese Dateien beim Abspielen auf einem anderen System nicht gefunden. Daher muss ein gesammelter Ordner mit allen beinhaltenden Dateien (PPT, Audio, Video) von Ihrem Datenträger auf den zentralen Rechner im Preview Center kopiert werden. Problematisch sind individuelle Video Codecs aus dem Internet, deren Quelle nicht bekannt ist. Daher sollte man sich vorher vergewissern, dass es standardisierte Videoformate sind, die auch auf anderen Systemen einwandfrei abgespielt werden können. Wenn spezielle Schriftarten in Präsentationen verwendet werden, müssen diese als „eingebettete Schriften“ mit der Präsentation gespeichert werden (alle Zeichen einbetten). Die Präsentationen sollten als „*.ppt oder *. PPTX“ (PowerPoint) Dateien oder PDF gespeichert werden. Zu vermeiden sind die s.g. Pack&Go Formate wie: „*. pps, *. ppsx“ PowerPoint).



THE SCIENCE *of* POSSIBILITY

Vertex entwickelt neue Therapieoptionen mit dem Ziel, Erkrankungen zu heilen und die Lebensqualität zu verbessern.

Die Lebensperspektiven von Menschen mit schwerwiegenden Erkrankungen und deren Familien zu verbessern ist unsere Vision. Um diese zu verwirklichen, arbeiten wir mit führenden Forschern, Ärzten, Gesundheitsexperten und anderen Spezialisten zusammen.



Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH · Fleischmarkt 1/6 · 1010 Vienna, Austria
© 2016 Vertex Pharmaceuticals Incorporated.

VXR-DE-00-00056

Information for speakers

It is essential that you load and view your presentation in the preview center preferably in the morning of the day your talk is scheduled, but at least 2 hours in advance (45 minutes for the first sessions of the day).

Should you absolutely need to use your own laptop or notebook, please contact the preview center well in advance. Apple notebook users must ensure they also bring the applicable monitor adapter (mini display port on VGA or DVI). Please bring your presentation on a USB stick. You may want to carry a second disk/CD as a back-up in case of a technical problem. DVD videos cannot be accepted in the preview center and can only be screened directly in the hall in question. Video and audio files embedded in a presentation must be stored in a joint file with the respective PPT file. If the video or audio files are missing or redirect to another source file when played on another system these video or audio files will not be found. For this reason, it is necessary to copy a collective file with all content files (PPT, audio, video) from your data storage device to the central computer in the preview center. The main problems are with individual video codecs of an unknown source from the internet. These may work on your own computer, but not always on others. Hence, please make sure you have used standardized video formats that are compatible with other systems. The appendix includes a list of the video formats suitable for MS Powerpoint 2010. If special typefaces are to be used in a presentation they should be saved in the presentation as 'embedded text', so please embed all such characters. Presentations should be stored as "*.ppt or *.PPTX" (PowerPoint) or PDF files. Please avoid so-called Pack&Go formats such as: "*.pps, *.ppsx" (PowerPoint).

Anreise

Travel and public transport

Tagungsort | Reed Messe Wien
Venue: Congress Center
Messeplatz 1, 1021 Wien

Die Österreichische Gesellschaft für Pneumologie strebt wieder eine Zertifizierung der Jahrestagung als „Green Meeting“ an. Daher bitten wir Sie, auf eine Anreise mit dem Auto zu verzichten und stattdessen mit dem Zug zu kommen und das dichte Netz der Wiener Linien zu nutzen.

Informationen zu den Zugverbindungen und dem öffentlichen Verkehrsnetz in Wien finden Sie auf folgenden Internetseiten:

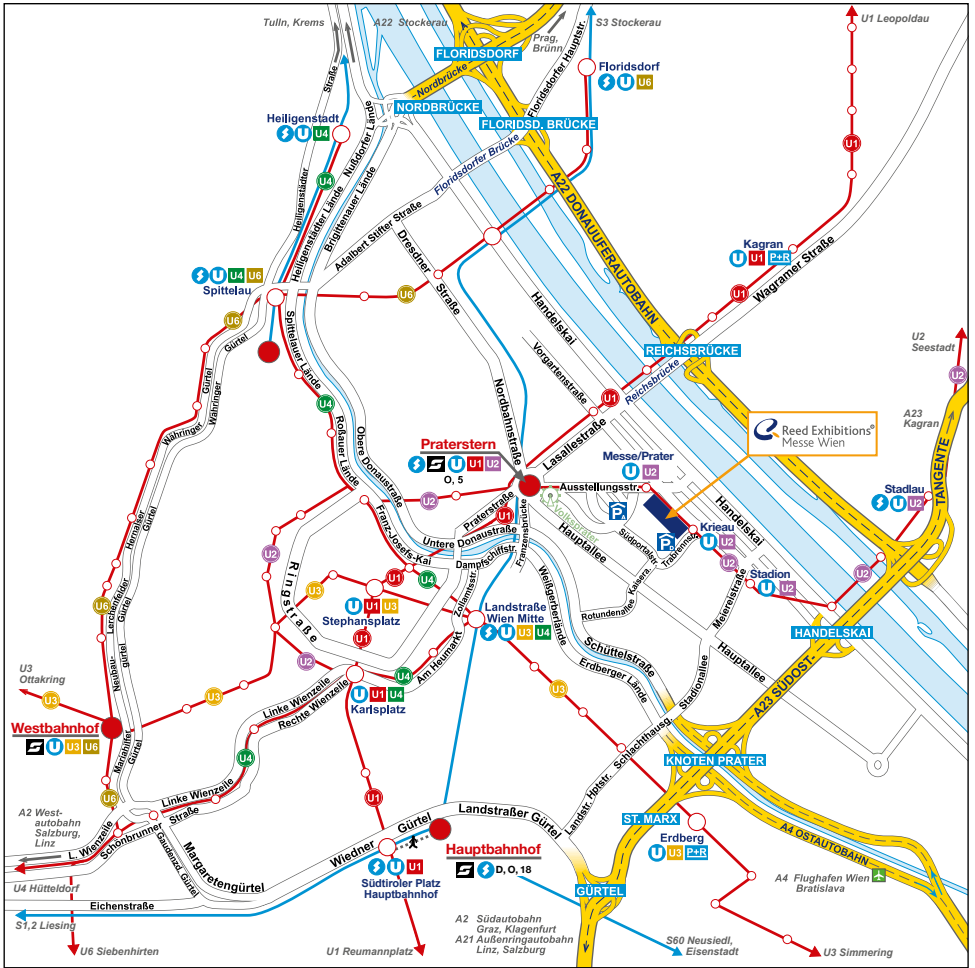
Again, the Austrian Society of Pneumology aims to certify this annual meeting as a “Green Meeting”. Therefore, we ask you to travel by train instead of by car, and to make use of the well-developed public transportation network within Vienna.

Informationen regarding train connections and the public transportation network in Vienna can be found here:

www.oebb.at | westbahn.at | www.wienerlinien.at



*Die U-Bahn Station ‚Messe Prater‘ der Linie U2 befindet sich direkt vorm Haus.
The metro stop ‚Messe Prater‘ is located directly in front of the congress venue's entrance.*



Fachkurzinformation zu S. 72

Ofev 100 mg Weichkapseln

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Jede Kapsel enthält 100 mg Nintedanib (als Esilat).

Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung:

Jede Kapsel enthält 1,2 mg Phospholipide aus Sojabohnen.

Ofev 150 mg Weichkapseln

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Jede Kapsel enthält 150 mg Nintedanib (als Esilat).

Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung:

Jede Kapsel enthält 1,8 mg Phospholipide aus Sojabohnen.

Liste der sonstigen Bestandteile

Kapselinhalt

Mittelkettige Triglyceride; Hartfett; Phospholipide aus Sojabohnen (E322)

Kapselhülle

Gelatine; Glycerol (85 %); Titandioxid (E171); Eisen(II)-oxid (E172); Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172)

Drucktinte

Schellack; Eisen(II,III)-oxid (E172); Propylenglycol (E1520)

Anwendungsgebiete

Ofev wird angewendet bei Erwachsenen zur Behandlung der idiopathischen Lungenfibrose (IPF).

Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen Nintedanib, Erdnuss oder Soja, oder gegen einen der genannten sonstigen Bestandteile.

INHABER DER ZULASSUNG

Boehringer Ingelheim International GmbH
Binger Straße 173
55216 Ingelheim am Rhein
Deutschland

Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht

Rezept- und apothekenpflichtig

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Zusätzliche medizinische Informationen erhalten Sie telefonisch unter 01/80105-7870 bzw. per e-Mail unter MEDmedicalinformation.AT@boehringer-ingelheim.com
Stand der Fachkurzinformation: Jänner 2016

Fachkurzinformation zu S. 76

ANORO 55 Mikrogramm/22 Mikrogramm einzeldosiertes Pulver zur Inhalation; Qualitative und Quantitative

Zusammensetzung: Jede einzelne Inhalation enthält eine abgegebene Dosis (die aus dem Mundstück abgegebene Dosis) von 65 Mikrogramm Umeclidiniumbromid, entsprechend 55 Mikrogramm Umeclidinium, und 22 Mikrogramm Vilanterol (als Trifenat). Dies entspricht einer abgemessenen Dosis von 74,2 Mikrogramm Umeclidiniumbromid, entsprechend 62,5 Mikrogramm Umeclidinium, und 25 Mikrogramm Vilanterol (als Trifenat). Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede abgegebene Dosis enthält etwa 25 mg Lactose (als Monohydrat). Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.); **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel bei obstruktiven Atemwegserkrankungen, Sympathomimetika in Kombination mit Anticholinergika; ATC-Code: R03AL03. **Anwendungsgebiete:** ANORO ist für die bronchialerweiternde Erhaltungstherapie zur Symptomlinderung bei erwachsenen Patienten mit chronisch-obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) angezeigt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in der Fachinformation Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Inhaber der Zulassung:** Glaxo Group Limited, 980 Great West Road, Brentford, Middlesex, TW8 9GS, Vereinigtes Königreich. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Zulassungsnummer:** Z.Nr.: EU/1/14/898/001-003.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Fachinformation Abschnitt 4.8. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <http://www.ema.europa.eu/> verfügbar.

Fachkurzinformation zu S. 80

Spolto® Respimat® 2,5 Mikrogramm/2,5 Mikrogramm Lösung zur Inhalation

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Die abgegebene Dosis beträgt 2,5 Mikrogramm Tiotropium (als Bromidmonohydrat) und 2,5 Mikrogramm Olodaterol (als Hydrochlorid) pro Sprühstoß.

Die abgegebene Dosis ist jene Menge, die für den Patienten nach Passieren des Mundstücks verfügbar ist.

Liste der sonstigen Bestandteile

Benzalkoniumchlorid, Natriumedetat, gereinigtes Wasser, 1 M Salzsäure (zur Einstellung des pH-Wertes)

Tiotropiumbromid ist ein lang wirksamer spezifischer Muskarinrezeptor-Antagonist.

Olodaterol weist eine hohe Affinität und hohe Selektivität für den humanen Beta2 Adrenozeptor auf.

Anwendungsgebiete

Spolto Respiant ist indiziert als Bronchodilatator zur Dauerbehandlung der Symptome von erwachsenen Patienten mit chronisch obstruktiver Lungenkrankheit (Chronic Obstructive Pulmonary Disease = COPD).

Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe Tiotropium bzw. Olodaterol oder einen der genannten sonstigen Bestandteile.

Anamnestic bekannte Überempfindlichkeit gegen Atropin oder einen seiner Derivate, z. B. Ipratropium oder Oxitropium.

INHABER DER ZULASSUNG

Boehringer Ingelheim International GmbH
Binger Straße 173
D-55216 Ingelheim am Rhein
Deutschland

REZEPTPFLICHT / APOTHEKENPFLICHT

Rezept- und apothekenpflichtig

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Zusätzliche medizinische Informationen erhalten Sie telefonisch unter 01/80105-7870 bzw. per e-Mail unter MEDmedicalinformation.AT@boehringer-ingelheim.com

Stand der Fachkurzinformation: März 2016

Fachkurzinformation zu S. 80

Spiriva® Respiant® 2,5 Mikrogramm - Lösung zur Inhalation

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Die abgegebene Dosis beträgt 2,5 Mikrogramm Tiotropium pro Sprühstoß (eine therapeutische Dosis besteht aus 2 Sprühstößen), entsprechend 3,124 Mikrogramm Tiotropiumbromid-Monohydrat. Die abgegebene Dosis ist die Dosis, die für den Patienten nach dem Austritt aus dem Mundstück verfügbar ist.

Liste der sonstigen Bestandteile

Benzalkoniumchlorid, Natriumedetat, gereinigtes Wasser,

3,6%ige Salzsäure (zur Einstellung des pH-Wertes)

Tiotropiumbromid ist ein langwirksamer, spezifischer Muskarin-Rezeptor-Antagonist.

Anwendungsgebiete

COPD

Tiotropium ist indiziert als Bronchodilatator zur Dauerbehandlung der Symptome von Patienten mit chronisch obstruktiver Lungenkrankheit (Chronic Obstructive Pulmonary Disease = COPD).

Asthma

Spiriva Respiant ist indiziert als zusätzlicher Bronchodilatator zur Dauerbehandlung bei erwachsenen Asthma-Patienten, die unter einer kombinierten Dauerbehandlung mit inhalativen Kortikosteroiden (≥ 800 µg Budesonid pro Tag oder Äquivalent) und langwirksamen β_2 -Agonisten im vergangenen Jahr eine oder mehrere schwere Exazerbationen erlitten haben.

Gegenanzeigen

Spiriva Respiant ist kontraindiziert bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegenüber Tiotropiumbromid, Atropin oder einem seiner Derivate, z. B. Ipratropium oder Oxitropium, oder gegen einen der sonstigen Bestandteile.

INHABER DER ZULASSUNG

Boehringer Ingelheim International GmbH
Binger Straße 173
D 55216 Ingelheim am Rhein
Deutschland

VERSCHREIBUNGSPFLICHT / APOTHEKENPFLICHT

Rezept- und apothekenpflichtig

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Zusätzliche medizinische Informationen erhalten Sie telefonisch unter 01/780157870 bzw. per e-Mail unter MEDmedicalinformation.AT@boehringer-ingelheim.com

Stand der Fachkurzinformation: Jänner 2016

Fachkurzinformation zu S. 94

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8. der Fachinformation.

1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS

Portrazza 800 mg Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Jede 50 ml Durchstechflasche enthält 800 mg Necitumab.

Ein ml des Konzentrats zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 16 mg Necitumab. Das Konzentrat muss vor der Anwendung verdünnt werden (siehe Abschnitt 6.6).

Necitumab ist ein humaner, monoklonaler IgG1 Antikörper, der mittels rekombinanter DNS-Technologie in Mäusezellen (NS0) hergestellt wird.

Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung:

Jede 50 ml Durchstechflasche enthält ungefähr 244,4 mg Natrium.

Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1.

4.1 Anwendungsgebiete

Portrazza ist in Kombination mit Gemcitabin- und Cisplatin-Chemotherapie indiziert zur Therapie von erwachsenen Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem, den epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptor (EGFR) exprimierenden, plattenepithelialen, nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom, wenn diese bislang keine Chemotherapie für dieses Stadium der Erkrankung erhalten haben.

4.3 Gegenanzeigen

Patienten mit einer schweren oder lebensbedrohlichen Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile (siehe Abschnitt 4.4).

Pharmakotherapeutische Gruppe: Antineoplastische Mittel, Monoklonale Antikörper, ATC-Code: L01XC22

6.1 Liste der sonstigen Bestandteile

Natriumcitrat Dihydrat (E331), Zitronensäure wasserfrei (E330), Natriumchlorid, Glycin (E640), Mannitol (E421), Polysorbat 80 (E433), Wasser für Injektionszwecke

7. INHABER DER ZULASSUNG

Eli Lilly Nederland B.V., Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande

NR, Apothekenpflichtig

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Stand: Februar 2016

Fachkurzinformation zu S. 99

GIOTRIF 20 mg / 30mg / 40mg / 50mg Filmtabletten

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

GIOTRIF 20 mg Filmtabletten

Eine Filmtablette enthält 20 mg Afatinib (als Dimaleat).

Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Eine Filmtablette enthält 118 mg Lactose (als Monohydrat).

Liste der sonstigen Bestandteile

Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose (E460), Hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Crospovidon (Typ A), Magnesiumstearat (E470b)

Filmüberzug: Hypromellose (E464), Macrogol 400, Titan-dioxid (E171), Talkum (E553b), Polysorbat 80 (E433)

GIOTRIF 30 mg Filmtabletten

Eine Filmtablette enthält 30 mg Afatinib (als Dimaleat).

Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Eine Filmtablette enthält 176 mg Lactose (als Monohydrat).

Liste der sonstigen Bestandteile

Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose (E460), Hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Crospovidon (Typ A), Magnesiumstearat (E470b)

Filmüberzug: Hypromellose (E464), Macrogol 400, Titan-dioxid (E171), Talkum (E553b), Polysorbat 80 (E433), Indigocarmin, Aluminiumsalz (E132)

GIOTRIF 40 mg Filmtabletten

Eine Filmtablette enthält 40 mg Afatinib (als Dimaleat).

Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Eine Filmtablette enthält 235 mg Lactose (als Monohydrat).

Liste der sonstigen Bestandteile

Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose (E460), Hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Crospovidon (Typ A), Magnesiumstearat (E470b)

Filmüberzug: Hypromellose (E464), Macrogol 400, Titan-dioxid (E171), Talkum (E553b), Polysorbat 80 (E433), Indigocarmin, Aluminiumsalz (E132)

GIOTRIF 50 mg Filmtabletten

Eine Filmtablette enthält 50 mg Afatinib (als Dimaleat).

Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Eine Filmtablette enthält 294 mg Lactose (als Monohydrat).

Liste der sonstigen Bestandteile

Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose (E460), Hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Crospovidon (Typ A), Magnesiumstearat (E470b)

Filmüberzug: Hypromellose (E464), Macrogol 400, Titan-dioxid (E171), Talkum (E553b), Polysorbat 80 (E433), Indigocarmin, Aluminiumsalz (E132)

Afatinib ist ein starker und selektiver irreversibler Blocker der ErbB-Familie.

Anwendungsgebiete

GIOTRIF als Monotherapie wird angewendet zur Behandlung von

- epidermalen Wachstumsfaktorrezeptor (EGFR, epidermal growth factor receptor)-Tyrosinkinaseinhibitor (TKI) naiven erwachsenen Patienten mit lokal fortgeschrittenem und/oder metastasiertem nicht kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC, non-small cell lung cancer) mit aktivierenden EGFR Mutationen;
- lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem NSCLC mit Plattenepithel-Histologie, das unter oder nach Platin basierter Chemotherapie fortschreitet

Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen Afatinib oder einen der genannten sonstigen Bestandteile.

INHABER DER ZULASSUNG

Boehringer Ingelheim International GmbH
Binger Straße 173
D-55216 Ingelheim am Rhein
Deutschland

Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht

Rezept- und apothekenpflichtig

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Zusätzliche medizinische Informationen erhalten Sie telefonisch unter 01/80105-7870 bzw. per e-Mail unter MEDmedicalinformation.AT@boehringer-ingelheim.com

Stand der Fachkurzinformation: März 2016

Fachkurzinformation zu S. 99

Vargatef 100 mg Weichkapseln

Vargatef 150 mg Weichkapseln

Vargatef 100 mg Weichkapseln

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE

ZUSAMMENSETZUNG

Jede Kapsel enthält 100 mg Nintedanib (als Esilat).

Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung:

Jede Kapsel enthält 1,2 mg Phospholipide aus Sojabohnen.

Vargatef 150 mg Weichkapseln

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE

ZUSAMMENSETZUNG

Jede Kapsel enthält 150 mg Nintedanib (als Esilat).

Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung:

Jede Kapsel enthält 1,8 mg Phospholipide aus Sojabohnen.

Liste der sonstigen Bestandteile

Kapselinhalt

Mittelkettige Triglyceride; Hartfett; Phospholipide aus Sojabohnen (E322)

Kapselhülle

Gelatine; Glycerol (85 %); Titandioxid (E171); Eisen(II)-oxid (E172); Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172)

Drucktinte

Schellack; Eisen(II,III)-oxid (E172); Propylenglycol (E1520)

Anwendungsgebiete

Vargatef wird angewendet in Kombination mit Docetaxel zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit lokal fortgeschrittenem, metastasiertem oder lokal rezidiviertem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC) mit Adenokarzinom-Histologie nach Erstlinienchemotherapie.

Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen Nintedanib, Erdnuss oder Soja, oder gegen einen der genannten sonstigen Bestandteile.

INHABER DER ZULASSUNG

Boehringer Ingelheim International GmbH
Binger Straße 173
55216 Ingelheim am Rhein
Deutschland

Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht

Rezept- und apothekenpflichtig

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Zusätzliche medizinische Informationen erhalten Sie telefonisch unter 01/80105-7870 bzw. per e-Mail unter MEDmedicalinformation.AT@boehringer-ingelheim.com

Stand der Fachkurzinformation: Jänner 2016

Fachkurzinformation zu S. 100

Quellenangaben zum Foster® / Foster® NEXThaler® Inserat (A4 „Foster® - eine Klasse für sich“)

Bitte diese unbedingt bei den Fachkurzinformationen Foster® UND Foster NEXThaler® abdrucken! Ebenso einen Hinweis auf die Fachkurzinformationen und Quellenangaben im Heft auf das Inset drucken: „Fachkurzinformationen und Quellenangaben siehe Seite XX“

1 Scichilone et al., J Asthma Allergy 2013;6: 11-21

2 Fachinformation Foster® Stand 02/2014 und Foster® NEXThaler® Stand 10/2015

Fachkurzinformation

Foster® 100/6 Mikrogramm/Sprühstoß, Druckgasinhalation, Lösung

Zusammensetzung (arzneilich wirksame Bestandteile nach Art und Menge): Jeder Sprühstoß (aus dem Dosierventil) enthält 100 Mikrogramm Beclometasondipropionat und 6 Mikrogramm Formoterolfumarat-Dihydrat. Dies entspricht einer über das Mundstück abgegebenen Dosis von 84,6 Mikrogramm Beclometasondipropionat und 5,0 Mikrogramm Formoterolfumarat-Dihydrat.

Wirkstoffgruppe: ATC-Code R03AK08

Anwendungsgebiete: Asthma

Foster ist indiziert für die regelmäßige Behandlung von Asthma, bei der die Anwendung eines Kombinationsprodukts (inhalatives Kortikosteroid und lang wirkender Beta-2-Agonist) angezeigt ist:

- Patienten, die mit inhalativen Kortikosteroiden und inhalativen schnell wirkenden Beta-2-Agonisten zur bedarfsweisen Inhalation nicht ausreichend eingestellt sind

oder

- Patienten, die mit inhalativen Kortikosteroiden und lang wirkenden Beta-2-Agonisten in Kombination bereits ausreichend eingestellt sind.

COPD

Symptomatische Behandlung von Patienten mit schwerer COPD (FEV1 < 50% vom Normwert) mit wiederholten Exazerbationen in der Anamnese, die trotz regelmäßiger Behandlung mit lang wirkenden Bronchodilatoren eine ausgeprägte Symptomatik zeigen.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen Beclometasondipropionat, Formoterolfumarat-Dihydrat und/oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels.

Hilfsstoffe:

Norfluran (HFA-134a), Ethanol wasserfrei, Salzsäure

Name oder Firma und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers:

Chiesi Pharmaceuticals GmbH, A-1010 Wien

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Abgabe: rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten

Erstellungsdatum/Änderungsdatum: 14.01.2015

Fachkurzinformation

FOSTER NEXThaler 100 Mikrogramm/6 Mikrogramm pro Dosis Pulver zur Inhalation

Zusammensetzung (arzneilich wirksame Bestandteile nach Art und Menge): Jede gemessene Einzeldosis (10 mg) des Pulvers zur Inhalation enthält: 100 Mikrogramm wasserfreies Beclometasondipropionat und 6 Mikrogramm Formoterolfumarat-Dihydrat.

Dies entspricht einer über das Mundstück abgegebenen Dosis von 81,9 Mikrogramm wasserfreies Beclometasondipropionat und 5 Mikrogramm Formoterolfumarat-Dihydrat.

Wirkstoffgruppe: ATC-Code R03AK08

Anwendungsgebiete: Asthma

Foster Nexthaler ist angezeigt für die regelmäßige Behandlung von Asthma, bei der die Anwendung eines Kombinationsprodukts (aus inhalativem Kortikosteroid und lang wirkendem Beta-2-Agonisten) angezeigt ist:

- Patienten, die mit inhalativen Kortikosteroiden und inhalativen kurz wirkenden Beta-2-Agonisten zur 'bedarfsweisen' Inhalation nicht ausreichend eingestellt sind,

oder

- Patienten, die mit inhalativen Kortikosteroiden und lang wirkenden Beta-2-Agonisten in Kombination bereits ausreichend eingestellt sind.

Foster Nexthaler wird bei Erwachsenen angewendet.

Hinweis: Es gibt keine relevanten klinischen Daten von Foster Nexthaler zur Behandlung akuter Asthmaanfälle.

COPD

Symptomatische Behandlung von Patienten mit schwerer COPD (FEV1 < 50% vom Normwert) mit wiederholten Exazerbationen in der Anamnese, die trotz regelmäßiger Behandlung mit lang wirkenden Bronchodilatoren eine ausgeprägte Symptomatik zeigen.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe Beclometasondipropionat und Formoterolfumarat-Dihydrat oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile.

Hilfsstoffe:

Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat

Name oder Firma und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers:

Chiesi Pharmaceuticals GmbH, A-1010 Wien

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Abgabe: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten

Erstellungsdatum/Änderungsdatum: 21.01.2016

Ausstellerverzeichnis

Exhibitors

A.Menarini Pharma

Actavis GmbH

Aerochamber

Air Liquide

ALK

AOP Orphan Pharma

AstraZeneca

Bayer Austria

Bencard

Boehringer Ingelheim

Bristol-Myers Squibb

Bristol-Myers Squibb/Pfizer Inc.

Carl Reiner

Chemomedica

Chiesi

CSL Behring GmbH

European Respiratory Society (ERS)

ewimed austria

Ferdinand Menzl

G.L. Pharma GmbH

Genericon Pharma

GSK

Hellmut Habel

Holaira

Lilly

Linde Healthcare

Löwenstein Medical Austria

Meda Pharma

Medtronic GmbH

Menges Medizintechnik GmbH

MONTAVIT GesmbH

mpö pfm GesmbH

MSD

Mundipharma GesmbH

Novartis Pharma GmbH

Oxycare Medizintechnik GmbH

Pari GmbH

Pfizer

NEU
ZUGELASSEN

MEHR MOMENTE MIT PORTRAZZA



PORTRAZZA ist in Kombination mit Gemcitabin- und Cisplatin-Chemotherapie indiziert zur Therapie von erwachsenen Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem, den epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptor (EGFR) exprimierenden, plattenepithelialen, nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom, wenn diese bislang keine Chemotherapie für dieses Stadium der Erkrankung erhalten haben.¹⁻³

1. Fachinformation Portrazza, Stand der Information: Februar 2016
2. Kuribayashi K, Tabata C. Cutting-edge medical treatment for advanced non-small cell lung cancer. *J Cancer Biol Res.* 2014;2(1):1026
3. Thatcher N, Hirsch FR, Luft AV, et al. Necitumumab plus gemcitabine and cisplatin versus gemcitabine and cisplatin alone as first-line therapy in patients with stage IV squamous non-small-cell lung cancer (SQUIRE): an open-label, randomised, controlled phase 3 study. *Lancet Oncol.* 2015;16(7):763-774.

ATPRT00021, April 2016


Portrazza[®]
(necitumumab)

LOOK FORWARD

Lilly

PneumRx GmbH

Pulmonx

QIAGEN

Roche

Rocket Medical

Schiller / Leupamed

Sekisui Diagnostics GmbH

SOMNOmedics

Stallergenes Greer

TEVA ratiopharm

VERTEX

VIVISOL

by September 22, 2016

Sponsoren von zwei und mehr Unrestricted Educational Grants | Sponsors of two and more Unrestricted Educational Grants



Sponsoren eines Unrestricted Educational Grants | Sponsors of one Unrestricted Educational Grant



A. MENARINI PHARMA



Bristol-Myers Squibb



Sponsoren und unterstützende Firmen | Sponsors and Supporting Companies

Gold Sponsoren | Gold Sponsors



Silber Sponsoren | Silver Sponsors



Respiratory



Bronze Sponsoren | Bronze Sponsors

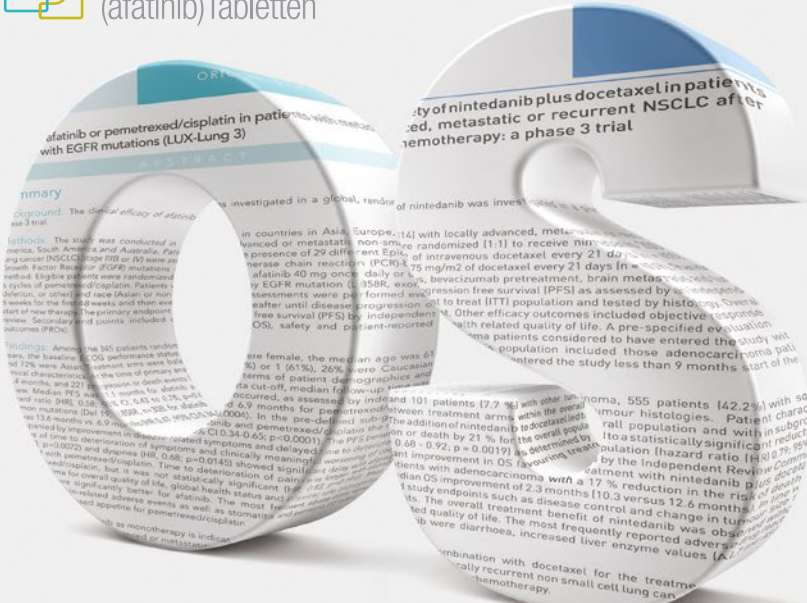


Weitere Sponsoren | Other Sponsors



NSCLC | Wie integrieren Sie die neue OS Evidenz in Ihre klinische Praxis?

Neue Evidenz in 1st-line EGFR M+



Neue Evidenz in 2nd-line ADENOKARZINOM



Unser Lungenkarzinom Portfolio

LET'S WORK
ONCOLOGY FROM BOEHRINGER INGELHEIM



Foster[®] – eine Klasse für sich!¹

03/14/TCP/fostfam/AT/09-2016



Foster[®]

Zwei Devices

Eine extrafeine Formulierung²



C O P D



FOSTER[®]

Beclometason + Formoterol